

FISCH WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI,
NATUR UND FREIZEIT

AUSGABE 02/23
MÄRZ/APRIL
www.fischundwasser.at

Angeln hält fit

Erkenntnisse eines
Neurowissenschaftlers

Durchlaucht

Zander trifft auf
ersten Bärlauch

COVERSTORY

MOND- FISCHEN

Wie stark beeinflusst unser Trabant die Beißlaune der Fische? Inwiefern wirkt der Luftdruck auf das Fressverhalten der Flossenträger? Eine kleine Reflexion über den Einfluss diverser Natur-Parameter auf unsere Leidenschaft.

VÖAFV-Reviere im Südburgenland: Pinka 8 und Maroni-Teiche

Fotos: Martin Genser

Ein langgehegtes Anliegen des VÖAFV ist es, auch im Burgenland wieder Fuß zu fassen und unseren Fischern gepflegte Reviere zur Verfügung stellen zu können. Nun ist es soweit: Für den untersten Teil der Pinka (Pinka 8) auf österreichischem Staatsgebiet zwischen Gaas und Moschendorf sowie für zwei in unmittelbarer Umgebung – nordwestlich von Deutsch Schützen – gelegene Maroniteiche, werden seit 2023 Jahres- und Kombi-Lizenzen ausgegeben.

Alle Interessenten (für Lizenzen und auch Vereinsfunktionen) können sich ab sofort bei Präs. Peter Holzschuh unter:
Tel. 0 676/733 75 73 oder im Verbandssekretariat melden!

Pinka 8	€ 220,-
Jugend	€ 110,-
Maroni-Teiche	€ 300,-
Jugend	€ 141,-
Kombination Pinka 8 und Maroni-Teiche	€ 480,-
Jugend	€ 141,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Burgenland. Satz und Druckfehler vorbehalten.



Norbert Novak
Chefredakteur

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich schreibe diese Zeilen gerade einen Tag nach Vollmond. Allerdings war ich gestern nicht fischen, sondern machte tagsüber eine schöne Wanderung durch den Wienerwald. Hab' ich was am Wasser versäumt? Hätten die Fische gebissen wie verrückt? Viele Angler setzen auf die Tage um den Vollmond und erwarten eine höhere Bissfrequenz als sonst. Naja, kann ich nur sagen. Ich habe für die Titelgeschichte in diesem Heft jahrelange Aufzeichnungen meiner Fangdaten am Donaustrom ausgewertet und einiges an Statistik betrieben, inwieweit Mondstand und Luftdruck auf die Beißlaune der Fische wirken. Wirklich signifikante Einflüsse kommen dabei nicht heraus. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt ...

Der Neurowissenschaftler Wolfgang Lalouschek beglückt uns diesmal mit einem Beitrag über die positiven Wirkungen des Angelns auf Körper, Seele und Geist. Haben Sie gewusst, dass Fischen in England sogar auf Krankenschein verschrieben wird? Das wär's doch. Wir bekommen vom Arzt unseres Vertrauens den Auftrag, fischen zu gehen. Niemand kann uns daran hindern. Wir müssen einfach mit der Angelrute raus ans Wasser. Eine erquickende Vorstellung.

Fotografische Eindrücke von unseren Stunden am Fischwasser können wir je nach Belieben natürlich auch auf Social Media mit anderen Menschen teilen. Tipps für eine Erhöhung unserer Instagram-Reichweite erhalten wir von Lisi Ulicny in gewohnter Form via Rautenecke. Wie „Hochwürden Zander“ so richtig durchlaucht zubereitet werden kann, verrät uns Stefan Winna in der Rubrik Fischküche. Ein gehaltvoller Einseiter widmet sich dem Fisch des Jahres 2023 und rückt den Huchen in den Fokus. Franz Keppel – der „Huchenfranz“ – stand für ein kurzes Interview bereit und berichtet vom unerbittlichen Einsatz engagierter Angelfischer für den König der Salmoniden in den Murrevieren des VÖAFV. Das Revierrätsel zeigt in dieser Ausgabe ein extrem naturbelassenes Wasser, das wahrscheinlich auf Grund seiner Abgeschlossenheit nur einer eingeschworenen Schar an Petrijüngern bekannt sein wird.

Ich wünsche allen einen guten Saisonstart und viel Freude am Fischwasser – egal ob mit oder ohne Krankenschein. Hauptsache ist einfach, dass Sie sich gut erholen und in Ruhe eine Single-Tasking-Tätigkeit ausüben können, liebe Leserinnen und Leser,

Ihr

P.S.: Anregungen, Wünsche und natürlich auch Kritik sind wie immer erwünscht an novak@fischundwasser.at



Foto: Norbert Novak

10



Foto: Clemens Ratschan

37



Foto: Stefan Winna

34



Foto: Norbert Novak

06

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: VÖAFV

Chefredakteur: DI Norbert Novak (novak@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Martin Genser, Sabine Hornacek,

Franz Keppel, Wolfgang Lalouschek, Lisi Ulicny, Stefan Winna

Layout: Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70, beer@fischundwasser.at

Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2020

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,

Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: www.fischundwasser.at/impressum-agbs abrufbar.

03 Editorial

05 Splitter

Neuigkeiten aus der Fischereiszene.

06 Coverstory

Fast an jedem Fischer-Stammtisch wird wild über den Einfluss des Mondes und Luftdrucks auf die Beißlaune der Fische diskutiert. Ist da wirklich was dran? Ein bisschen Statistik dazu.

10 Yoga des Westens

Wie sieht ein Neurowissenschaftler die Wirkung des Angelns? Wird es in Österreich auch bald auf Krankenschein verschrieben? Haben Sie schon mal was von Single-Tasking gehört?

13 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder.

33 R(a)utenecke

34 Fischküche

Stefan Winna hat diesmal ein sehr Jahreszeit-bezogenes Zanderrezept auf Lager. Voll durchlaucht.

38 Huchen Fisch des Jahres 2023

Kaum eine Fischart erregt ein derartiges mediales Interesse wie der Huchen. Der „Huchenfranz“ spricht über dessen Gefährdung.

40 Revierrätsel

42 Kleinanzeigen

Fischkochbuch mit Niveau



Der beste Fischkoch des Landes zeigt, wie groß der Fischreichtum des Alpenraums ist und wie wir diesen einzigartigen kulinarischen Schatz nachhaltig genießen können. Österreich ist ein Fischparadies! Mehr als 50 verschiedene heimische Fischarten wurden einst auf dem Wiener und Linzer Fischmarkt verkauft – von Klassikern wie Zander und Reinanke bis hin zu heute seltenen Delikatessen wie Aalrutten, Edelkrebse oder Äschen.

Lukas Nagl, Österreichs bester Süßwasserfischkoch, gibt all sein Wissen über die Zubereitung auch für Hobbyköche weiter: Grundwissen zu den Fischarten, Profitipps für knusprige Fischhaut und alltagstaugliche Rezepte. Fischer aus ganz Österreich, etwa der letzte professionelle Donaufischer, zeigen, wie Fische nachhaltig gefangen werden können und wie heute noch nach uralten Traditionen und mit modernen Techniken gefischt wird. ■

Der Fischer und der Koch

Das neue Standardwerk zum heimischen Fisch.

Lukas Nagl, Tobias Müller, Helge Kirchberger

ISBN-13: 9783710403361

336 Seiten / 230 mm x 285 mm

Servus Österreich: € 48, Erscheinungstermin: 23.03.2023

Zum Revierrätsel 01/23

Petri, mein Name ist Jakob Hollaus, ich bin acht Jahre alt und denke, es handelt sich um mein Revier Muckendorf-Greifenstein. Genau an dieser Stelle haben wir, meine Brüder Elias, Laurenc und ich – nicht lange her – zwei Welse gefangen. ■



Foto: Martin Katzmayer

Leserbriefe

Folgende Zeilen soll ich dir von meinem Sohn Ennio (7) schicken, der mich eigentlich immer beim Fischen am Wienfluss (Wien) begleitet, seitdem ich die Lizenz im Vorjahr bekommen habe. Er hat sich echt riesig gefreut, als er das Revierrätsel vom Wienfluss in „Fisch & Wasser“ sah :-)

Hallo Norbert! Sehr super, dass du ein Foto von der kleinen Insel im Wienfluss in die Fischerzeitung gegeben hast, ich wohne da auch gleich um die Ecke! Hier, nur ein paar Meter unterhalb der Insel habe ich voriges Jahr mein erstes großes 1,4 kg Aitel mit Miniwobbler ganz alleine gefangen. Seitdem nenne ich die Stelle meine „Lieblingsstelle“. Auch bei der kleinen Wehr ein paar Meter davor haben wir schon einige Große mit der Fliege erwischt. Leider hat Papa kein Foto davon gemacht, dafür schick ich dir eins von meinem zweitgrößten Aitel vom Vorjahr von weiter oben bei der Auhofbrücke. Auch meine kleinen Zwillingsschwestern plant-schen übrigens gern an meiner „Lieblingsstelle“, natürlich lasse ich sie nur, wenn ich gerade nicht fische :-) LG, Ennio

Macht weiter mit der tollen Arbeit! Meiner Meinung nach hat sich „Fisch & Wasser“ sehr super in diesem Jahr weiterentwickelt! Die Themenvielfalt (auch wieder vermehrt etwas zum Fliegenfischen :-)), die grafische Aufmachung und die diversen Portraits finde ich sehr gelungen.

Liebe Grüße, Christian Hofer



Fotos: Christian Hofer (3)

Sehr geehrter Herr Chefredakteur! Keine Anregung, kein Wunsch, keine Kritik, ausschließlich Lob! Das Öffnen des Postkastens ist ja mittlerweile alles andere als lustig, kiloweise Werbung und dann die Erlagscheine ... Mittendrin dann manchmal das Rapid-Magazin, das seit längerer Zeit auch kein sonderliches Vergnügen bereitet.

Wie gut, dass es wenigstens einmal in 60 Tagen einen absoluten Höhepunkt gibt – es ist der Tag, an dem „Fisch und Wasser“ im Postkasten liegt. Tolle Aufmachung, informativ, für jeden Geschmack etwas dabei. Wobei: Die Liebeserklärung an die Barbe in der letzten Ausgabe des Vorjahrs ist einfach unübertrefflich.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei Ihnen für Ihre Mühe recht herzlich bedanken und wünsche ein kräftiges Petri Heil!

Alex Erber, Karpfenfischer am Tullner „Rübenteich“

Der Mond scheint keinen signifikanten Einfluss auf das Beißverhalten der Fische zu haben.



Voll auf Mond

Der aufgehende Vollmond spiegelt sich in der Donau und auch in so manch Fischerherz. Viele Angler zieht es beim „luna plena“ ans Wasser mit der Hoffnung, mehr zu fangen als sonst. Ein bisschen Placebo ist aber bei dieser Theorie schon dabei ...

Der Mond und die Fische

Auf Basis mehrjähriger Aufzeichnungen in seinem Fangbuch hat **Norbert Novak** ein wenig Statistik betrieben und den Einfluss von Mond und Luftdruck auf die Angelfischerei evaluiert.

Wann sollen wir eigentlich fischen gehen? Eine zentrale Frage in Bezug auf unser Hobby. Meistens müssen wir uns ohnedies nach der Decke strecken und gehen dann angeln, wenn wir Zeit haben. Klarerweise freuen wir uns über angenehmes Wetter, gute Wasserstände und förderliche Wassertemperaturen, damit die Fische auch aktiv und beißfreudig sind. Doch es gibt doch einige unter uns, die sich ganz spezielle Tage zum Fischen aussuchen. Habe manch' Kollegen, die vornehmlich bei Neu- oder Vollmond unruhig werden und etwaigen Stachelrittern auf die Schuppen rücken möchten. Hab' auch andere Fischerspezis, die auf konstante Luftdruckverhältnisse achten und bei stark veränderlichem Luftdruck lieber zu Hause bleiben. Ich hörte ebenso die Theorie, dass Zander und Barsche bei stark fallendem Luftdruck unter „Migräne“ leiden und eine hartnäckige Maulsperrre an den Tag legen.

Die Energie der Fische. Literatur und Internet sind ja voll mit Einträgen zum Einfluss des Mondes auf Natur und Mensch. Viele werden das Buch der sogenannten „Mondexperten“ Johanna Paungger und Thomas Poppe kennen, die jährlich den Mondkalender herausgeben. Darin enthalten sind Empfehlungen für günstige Tage, etwa zum Frisör zu gehen, Pflanzen zu setzen oder gesundheitliche Belange. Was las ich unlängst auf der Facebook-Seite von Paungger & Poppe? „Die Energie der Fische sorgt heute und morgen für eine tiefgreifende Wirkung einer Fußreflexzonenmassage. Jede Körperzone, jedes innere Organ und sogar Stress kann durch sanfte Massage der Füße direkt zum Guten beeinflusst und gelindert werden.“ Viele Menschen sind augenscheinlich überzeugt, dass der Mond Ein-



fluss auf Körper und Gesundheit nimmt. Auch für Angler gibt es im Internet oder in einigen Magazinen Mondkalender, die bessere oder schlechtere Angeltage auf Basis des Mondstands ausweisen. Der Vorteil ist, dass der Mondstand vorhersehbar ist. Beim Luftdruck gilt dies natürlich nicht. Dieser ist äußerst „spontan“ und von Wetterlagen abhängig.

Persönliche Fangdaten. Ich führe seit vielen Jahren eine relativ genaue Statistik zu meinen Fangerefolgen insbesondere am Donaustrom. So nebenbei, Donaureviere haben sich eigentlich in den letzten Jahrzehnten zu meinen fischereilichen Lieblingsdestinationen entwickelt. Ein großes Gewässer, wenig Andrang und hauptsächlich Naturfische fernab von Besatzmaßnahmen. Mein Zielfisch Nummer 1 in der Donau ist eindeutig der Zander. Ist auch der mit Abstand am häufigsten von mir gefangene Fisch beim Raubfischangeln. 75 Prozent meiner Raubfische in der Donau sind Zander, gefolgt von sieben Prozent Flussbarschen, sechs Prozent Hechten, fünf Prozent Welsen und sechs Prozent Cypriniden (Schiede, Aitel etc.). Ich möchte daher bei sämtlichen Statistiken auf den Zander fokussieren. Bei rund 125 Fischtagen von Anfang 2018 bis dato führe ich Buch über Mondstand und Luftdruck. Nebst Aufzeichnungen zu Wasserstand, Wassertemperatur, Spots und Köder. Diese persönliche Datengrundlage bewog mich dazu, ein bisschen Statistik zu betreiben und die Korrelation zwischen Mondstand bzw. Luftdruck und Beißverhalten der Zander zu eruieren.

Kein signifikanter Einfluss des Mondes. Die folgenden beiden Grafiken verbildlichen die Ergebnisse meiner Zahlenspielerien. 44 Prozent der erfolg-



Foto: Norbert Novak

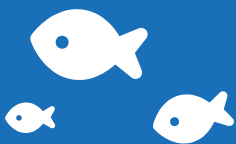
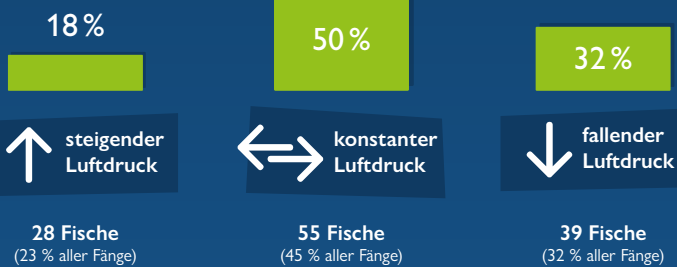
Wundervoller Wolga

Ein äußerst eleganter Wolgazander, gefangen an einem Tag mit konstantem Luftdruck und abnehmendem Mond. Statistisch gesehen der beste Zeitpunkt für einen Fangerfolg.

reichen Fischtage (also, wo ich einen oder mehrere Zander fing) entfallen auf Tage mit zunehmendem Mond, sieben Prozent auf Vollmond-Tage, 47 Prozent auf Tage bei abnehmendem Mond und lediglich ein Prozent auf Neumond-Tage. Allerdings möchte ich an dieser Stelle schon festhalten, dass die ich rund um den Vollmond (± 3 Tage) meine besten Fangerfolge zu verzeichnen habe. So biss an einem Tag im Juli 2019 direkt an einem Vollmond-Tag in Summe neun Zander bei einer abendlichen Session! Am Tag darauf nochmals. Auch ein, zwei bessere Fische mit 70+ waren dabei. Bei meinen Recherchen im Internet stieß ich auf eine ähnliche Studie von bissanzeiger.net (jetzt hejfish.com). Hier wurden sogar rund 8.000 Daten von deutschen Anglern ausgewertet und ergaben ein ganz ähnliches Ergebnis hinsichtlich Aufteilung gefangener Fische nach Mondphasen: 46 Prozent bei zunehmendem Mond, drei Prozent bei Vollmond, 47 Prozent bei abnehmendem Mond und vier Prozent bei Neumond. Quintessenz: Der Mond hat anscheinend keinen signifikanten Einfluss auf das Beißverhalten der Fische. Das zeigen beide Berechnungen recht deutlich.

Nun zum Luftdruck. Hier habe ich bei meinen Betrachtungen drei Kategorien unterschieden. Steigender, konstanter und fallender Luftdruck. Natürlich nicht immer zu 100 Prozent eindeutig einzuordnen, aber Tendenzen sind aus den online einsehbaren Luftdruckkurven des ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) dennoch herauslesbar. In entsprechender Grafik ist ersichtlich, dass 18 Prozent der erfolgreichen Fischtage auf Tage mit steigendem Luftdruck entfallen, 50 Prozent auf Tage mit \pm konstantem Luftdruck und 32 Prozent auf Tage mit fallendem Luftdruck. Die landläufige Meinung, dass Zander bei fallendem Luftdruck „Maulsperre“ hätten, ist somit widerlegt. Klarerweise kann sich in sehr seichten Gewässern wie etwa dem Neusiedler See veränderlicher Luftdruck stärker auswirken als bei tieferen Gewässern wie etwa der Donau. In einer Wassertiefe von mehreren Metern ist ja rein rechnerisch die Schwankung des Luftdrucks um ein paar Millibar quasi nicht spürbar. Bei extremen Seichtgewässern könnte der Einfluss des Luftdrucks auf Fische allerdings stärker sein. Generell dürften Tage mit weitgehend konstantem Luftdruck eine erfolgreiche Fischerei auf Zander begünstigen.

Aufteilung erfolgreicher Fischtage nach Luftdruck



Gesamt 146 Fische

75 % Zander 6 % Cypr.
7 % FB 5 % Wels
6 % Hecht

n = 122 🐟
n = 105 Fischtage
% erfolgreiche Tage

Aufteilung erfolgreicher Fischtage nach Mondphasen

n = 146 🐟
n = 142 Fischtage
% erfolgreiche Tage

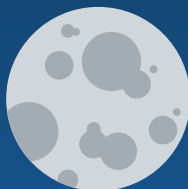
44%



Zunehmender Mond

54 Fische
(37 % aller Fänge)
61 Fischtage
29 erfolgreich
32 nicht erfolgreich

7%



Vollmond

19 Fische
(13 % aller Fänge)
8 Fischtage
5 erfolgreich
3 nicht erfolgreich

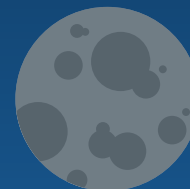
47%



Abnehmender Mond

71 Fische
(49 % aller Fänge)
70 Fischtage
34 erfolgreich
36 nicht erfolgreich

1%



Neumond

2 Fische
(1 % aller Fänge)
3 Fischtage
1 erfolgreich
2 nicht erfolgreich

Grafik: Stefan Clapczynski



Foto: Norbert Novak

Beifang-Zander


Karl Maly präsentiert einen 70er-Zander, der auf eine tote Meergrundel eingestiegen ist. Eigentlich ein „Beifang“, da der Ziel-fisch die Aalrutte war. Mond und Luftdruck waren an diesem Tag „unauf-fällig“.

Gerne möchte ich diesen Beitrag mit Zitaten zweier langjähriger Fischerkollegen von mir beschließen, die meines Erachtens für sich sprechen und einiges relativieren.

„Grundsätzlich richte ich mich schon gerne nach dem Mond. Man muss allerdings einschränkend dazu-sagen, dass mehr passen muss, um einen wirklich guten Fangtag zu haben. Oder umgekehrt – wenn die Bedingungen ansonsten mies sind, nutzen die Mondphasen auch nicht viel. Man muss auch aufpassen, dass man keinem Bias (Voreingenommenheit) unter-liegt. Wenn man oft oder sogar nur bei Vollmond fi-schen geht, weiß man ja nicht, ob es sonst nicht auch

gut gegangen wäre. Beim Luftdruck würde ich jetzt mal aus dem Bauch heraus sagen, dass eine gewisse Konstanz schon gut ist.“ – **Stefan Winna**

„Ich gehe fischen, wenn ich Zeit habe und es mich freut. Nur deutliche Minusgrade, Sturm, Regen etc. können mich abhalten. Die Mondphase berücksichtige ich im Vorhinein nicht. Wenn ein Angler fest an den Einfluss glaubt, dann wird er beispielsweise bei Vollmond mit positiver Erwartungshaltung ans Wasser gehen und konzentriert fischen. Die Chancen sind dadurch erhöht und er wird den nächsten Vollmond sehnsüchtig erwarten. Das ist ein klassischer Fall von self-fulfilling prophecy.“ – **Karl Maly** ■

A person wearing a hat and a backpack is fly fishing in a calm mountain lake. The background features lush green hills with patches of snow and a small waterfall. The scene is peaceful and scenic.

Das Yoga des Westens

Wolfgang Lalouschek,
Universitätsprofessor für
Neurologe, Systemischer
Coach und Experte für die
Prävention und Behandlung
von Burnout und stress-
bedingten Erkrankungen,
macht sich Gedanken zu den
positiven Effekten des
Angelns auf uns Menschen.

Muskeltraining

Insbesondere aktives
Angeln wie das Fliegen-
oder Spinnfischen
trainiert Muskeln, Herz
und Lunge.



Eine Vielzahl von Studien belegt die positiven Auswirkungen des Angelns auf Psyche und Wohlbefinden.

Die Rate psychischer Erkrankungen geht steil in die Höhe. Vor allem Depressionen, Angststörungen und Burnout nehmen stark zu. Die Weltgesundheitsorganisation sagt voraus, dass im Jahr 2030 Depression die weltgrößte Krankheitslast mit sich bringen wird. Gleichzeitig erleben wir einen Boom an Methoden, die alle eines versprechen: Ruhe im Kopf. Yoga, Meditation, Qi-Gong, Achtsamkeitskurse für Privatpersonen, Manager:innen, ganze Unternehmen. Warum ist das so?

In der Ursachenforschung begegnen wir einem Phänomen, das so selbstverständlich geworden ist, dass die Meisten es gar nicht mehr wahrnehmen: ständige Ablenkung und Erreichbarkeit. In Unternehmen mit dem Effekt der Hyperkommunikation: es wird so viel kommuniziert, dass die Menschen nicht mehr zum Arbeiten kommen.

Die Hirnforschung zeigt uns, was die Folgen sind: wenn wir Mehreres gleichzeitig tun, kommt es zu vier Effekten im Gehirn:

1. Unser Gehirn schaltet ständig herum, da es echtes Multitasking nicht gibt. Allein das Herumschalten verbraucht 40 Prozent unseres geistigen Arbeitsspeichers. In Intelligenztests führt allein die stumme Anwesenheit des eigenen Smartphones in der Hosentasche zu einem um 15 Prozent niedrigeren Intelligenzquotienten.
2. Unser limbisches System, der Sitz der Emotionen, beginnt uns alle unangenehmen Erinnerungen – Probleme, unerledigte Aufgaben, Konflikte, alte Erinnerungen – in den Arbeitsspeicher zu schicken. Denn die unangenehmen Erinnerungen haben evolutionär Priorität vor den angenehmen. Der Effekt: ein Gefühl des Getriebenseins mit messbar höheren Stresswerten.
3. Wir fangen vieles an und machen wenig fertig. Die Folge: keine Erfolgserleb-

nisse und damit kein Glückshormon Dopamin im Gehirn. Am Abend die Frage: „Wofür habe ich heute eigentlich meine Energie ver(sch)wendet? Wir suchen Ersatzbefriedigungen in Essen, Trinken und Konsum.

4. Das sogenannte Leerlaufnetzwerk, welches das Gehirn in Ruhe eigentlich stabilisieren soll, wird instabil und anfällig für störende Gedanken. Nichtstun wird zum unangenehmen Zustand. Die langfristige Folge: ein Gefühl der Leere, Sinnlosigkeit, Erschöpfung verbunden mit ständiger Nervosität und Unruhe – der Weg in Burnout, Depression, Selbstzweifel und Angst.

Single Tasking. Was ist der Ausweg? Möglichst oft nur eine Sache zu einer Zeit tun und diese Phasen im Tag richtiggehend einplanen – Single Tasking. Dies schützt unser Gehirn vor der Reizüberflutung und Erschöpfung. Dennoch bleibt eine Atmosphäre von Ablenkung, ständiger Aufregung und Erreichbarkeit für Viele von uns allgegenwärtig. Für viele Menschen sind die oben genannten, fernöstlichen Methoden sehr hilfreich geworden, für Andere bleiben sie letztlich exotisch. Doch haben nicht auch Menschen in unseren Kulturkreisen immer wieder Möglichkeiten gesucht und gefunden, zur Ruhe zu kommen? Nun, die

Reihenfolge war vielleicht umgekehrt – denn bevor der Mensch Entspannung suchte und sich Ausruhen durfte, brauchte er etwas zu Essen. Und da kommt das Angeln ins Spiel.

Angeln auf Krankenschein. Wie kommt es, dass man in Großbritannien mittlerweile auf Krankenschein Angeln kann? Sie haben richtig gehört – Angeln wird dort verschrieben – statt Antidepressiva und Angstlösern. Wie gibt es das? Man könnte sagen, die Briten verhalten sich einfach evidenzbasiert. Denn eine Vielzahl von Studien belegt mittlerweile die positiven Auswirkungen des Angelns auf unsere Psyche und unser Wohlbefinden: im Wesentlichen können wir sieben Effekte des Angelns feststellen:

Angeln hält Sie fit. Insbesondere aktives Angeln, wie Fliegen- oder Spinnfischen trainiert Ihre Hauptmuskelgruppen, Ihr Herz und Ihre Lunge. Schon das Erreichen des Angelplatzes zu Fuß kann eine erste Bewegung sein. Und noch mehr Bewegung und manchmal auch Kraft erfordert das Aufstellen der Angel-ausrüstung, das Auswerfen und anschließende Einholen. Ganz zu schweigen von einigen der riesigen Karpfen oder Hechte, die man in unseren Gewässern finden kann. Dabei werden Schultern,



Fotos: Franz Weingartner (1), Melinda Nagy/Shutterstock (1)

Stress-Reduktion

Für viele bedeutet Yoga Stressabbau und Kontemplation. Aber besonders auch das Angeln wirkt beruhigend und ebenso Stress-reduzierend.

Rücken, Arme, Rumpf und Beine in einem aktiven Training beansprucht.

Angeln erhöht die Vitamin-D-Aufnahme. Auch wenn der Himmel grau ist, kann Ihr Körper im Freien wichtige Vitamin-D-Reserven auffüllen. Vitamin D hilft, die Kalzium- und Phosphatmenge im Körper zu regulieren, und hält so Ihre Knochen und Zähne gesund. Es stärkt Ihr Immunsystem und wird auch mit der Vorbeugung von Depressionen in Verbindung gebracht.

Angeln verbessert Ihre Konzentration. Draußen zu sein und die Umwelt um sich herum wahrzunehmen, verbessert die Konzentrationsfähigkeit, so eine Studie im British Journal of Sports Medicine. Spaziergänge in der Natur oder einfach nur Zeit unter grünen Bäumen zu verbringen, führt zu Veränderungen im Gehirn, die die Konzentrationsfähigkeit verbessern.

Angeln reduziert Stress. 40 Prozent der Erwachsenen liegen nachts aufgrund von Stress wach, aber allein die Nähe zum Wasser senkt Angstempfindungen und vermittelt ein Gefühl der Ruhe. So wird Angeln schon eingesetzt, um posttraumatischen Belastungsstörungen und anderen psychischen Erkrankungen und Belastungszuständen vorzubeugen.

Angeln mit Freund:innen. Egal, wie alt Sie sind, welcher Berufsgruppe oder Gesellschaftsschicht Sie zuzuordnen sind, wenn Sie einem Angelverein beitreten, oder einfach nur indem Sie angeln, werden Sie Teil einer Gemeinschaft. Sie können so viel oder so wenig mitmachen, wie Sie wollen, aber unter Gleichgesinnten zu sein, ein Interesse zu teilen und neue Freunde zu finden, ist eine wunderbare Art, den Tag zu verbringen.

Angeln verbessert Ihr Selbstwertgefühl. Beim Angeln geht es um persönliche

Ziele, und das Erreichen dieser Ziele ist ein sicherer Weg, um das Selbstwertgefühl zu verbessern. Außerdem ist es eine lebenslange Fähigkeit, die man in jedem Alter genießen kann. Jeder:jede Angler:in erinnert sich an seinen ersten Fang. Bemerken Sie, wie ihre Augen leuchten, wenn sie übers Angeln sprechen?

Angeln ist auch eine Fähigkeit, die sehr gut geeignet ist, um sie weiterzugeben. Viele Angler:innen erinnern sich daran, dass ein Elternteil, ein Großelternanteil oder ein anderer Verwandter sie zu einem örtlichen „Fischwasser“ mitgenommen und ihnen gezeigt hat, wie sie ihren ersten Fisch fangen können. Zeit mit der Familie zu verbringen, fördert auch das Gefühl der Sicherheit und des Wohlbefindens, was das Angeln zu einer lohnenden Aktivität macht, die man erlernen kann.

Angeln lässt Sie abschalten. Nun kommen wir wieder zum eingangs Gesagten zurück. Die kontemplative und gleichzeitig konzentrierte Tätigkeit des Angelns, die Vorbereitung, das Stehen, das Waten im Fluss oder Sitzen am Ufer, das Betrachten von Wasser und Natur, das Aufnehmen der verschiedenen Eindrücke mit allen Sinnen, die Konzentration auf die Gegebenheiten und die Leine und natürlich die Vorfreude, Freude und intensive Beschäftigung mit dem Fang lassen Ihr Gehirn gleichzeitig aktiv und dennoch ganz ruhig sein. Angeln fördert so Konzentration und gleichzeitig Entspannung und Regeneration gleichermaßen.

Doch ganz unabhängig von den vielen nachweisbaren, positiven Effekten auf Ihre Gesundheit ist Angeln einfach eine Tätigkeit und Beschäftigung, die Freude macht, uns in Kontakt mit der uns umgebenden Natur bringt und eines in die Welt bringt, das uns oft so schmerzlich fehlt: Stille. ■



Foto: Norbert Novak

Naturkontakt

Angeln macht Freude, fördert den Kontakt mit der uns umgebenden Natur und bringt Stille. Eine Tugend, die in unserer Welt oft so schmerzlich fehlt.

Dieser Beitrag wurde für die Broschüre „Angelfischerei & Nachhaltigkeit – Impulse zur nachhaltigen angelfischereilichen Nutzung von Gewässern“ der Umweltbundesamt GmbH erstellt (www.umweltbundesamt.at/afin) und vom Autor dem VÖAFV dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.

FISCH & WASSER VEREINE EXTRA

Weiterbildung

Das Bildungs- und Jugendreferat des VÖAFV sind auch 2023 voll aktiv.

DER SAISON- START NAHT

Bald erwärmt die Frühjahrs-sonne die Gewässer, und die Fische werden wieder aktiv. Die Ufervegetation treibt aus und bietet wunderbare Anblicke.

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 28. März und 25. April um 18 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

Gewässerreinigungen

Badener Teich: Samstag, 18.03., 8 Uhr,
Albern-NÖ: Samstag, 25.03., 8 Uhr
Blaues Wasser: Samstag, 22.04., 8 Uhr
Während der Gewässerreinigungen ist das Fischen verboten.

Kinder/Jugendfischen

Badener Teich: Sa., 06.05., 9 bis 16 Uhr.
Anmeldungen bitte bei Jugendbetreuer
Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607,
E-Mail: eduardfleck@yahoo.com,
Teichwart Kurt Mayer, Tel.: 0 676/499 35 10,
E-Mail: kurt.mayer2512@gmx.at

Allgemeines

Die Zufahrtsgenehmigung der Hüttenbesitzer NÖ ist sichtbar im Pkw anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist unverzüglich an die Obfrau zu melden.

Für die Fischerkollegen im Revier Albern Wien/Hafen und Blaues Wasser: Es ist unbedingt notwendig eine Kopie der gültigen Jahreslizenz sichtbar im Pkw zu hinterlegen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Obfrau Christine Hauth,
Tel.: 0 699/817 81 153

Obfrau-Stv. Werner Hauth,
Tel.: 0 681/107 60 281

Obmann der Fischereikontrolle und
Jugendbetreuer Eduard Fleck,
Tel.: 0 699/194 14 607

Für den Badener Teich: Kurt Mayer,
Tel.: 0 676/499 35 10.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

AMSTETTEN

fischereiverein-amstetten.jimdo.com

Veranstaltungen, Termine 2023

Revierreinigungen im Frühjahr:
Donau Freyenstein inkl. Hößgang und

Mitterburger Teich am 06.05.2023,
Neumarkter Seen I+II am 13.05.2023, jeweils ab 7.30 Uhr.

Jugendfischen: Mitterburger Teich am 22.07.2023 – Infos folgen,

Jahreshauptversammlung mit Familienfest, Vereinshaus, Mitterburger Teich, am 09.09.2023 – Infos folgen.

Revierreinigungen im Herbst:

Donau Freyenstein inkl. Hößgang und Mitterburger Teich am 07.10.2023, Neumarkter Seen I+II am 14.10.2023, jeweils ab 7.30 Uhr.

Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben und gibt es immer auch auf unserer Homepage <https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com>

Lizenzausgaben 2023

Auf unserer obengenannten Homepage findet ihr eine genaue Beschreibung, wie Ihr jetzt und in Zukunft Lizenzen für unsere Reviere erwerben könnt. Diese Möglichkeit wurde sehr gut angenommen. Ich bedanke mich im Namen des Vereines für die hervorragende Mitarbeit!

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Verstöße gegen die Schonzeiten oder der Brittel- und Höchstmaße, kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen.

Aus gegebenem Anlass informieren wir noch darüber, dass das Einpacken der Abhakmatte nach einer Kontrolle während des Fischens ohne Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug führt! Und: Ein Fußabstreifer ist kein Ersatz für eine Abhakmatte.

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu achten, dass der tadellose Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei Passanten, wenn überall irgendwelche Sachen, die nichts mit

dem Angeln zu tun haben, herumstehen oder -liegen. Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern, die sich an die Regeln halten, das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und die Homepage checken.

Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt für Teich und Donau, ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

Petri Heil! wünscht Euch der Vorstand des FV Amstetten.

DONAUKANAL

Vorschau

Die Gewässerreinigung findet heuer am Samstag, dem 15. April 2023, statt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Vereins- hütte am Mühlwasser Aspern.

Der Verein leistet dank ihrer Hilfe einen großen Beitrag für eine reine Umwelt und saubere Gewässer und ersucht um rege Teilnahme der Lizenznehmer an dieser Aktion.

Auch Kollegen die erstmalig eine Lizenz am Mühlwasser Aspern erhalten haben, sind herzlichst eingeladen sich an der Reinigung zu beteiligen. Auch ein Imbiss wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Zur Information an alle Lizenznehmer: In der Zeit der Revierreinigung ist laut Fischereior- dnung das Fischen verboten. Bei Nichteinhaltung ist mit Sanktionen zu rechnen.

Mitgliedersitzungen

finden wieder jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr statt (Oktober bis März: Beginn 17 Uhr).

Sie haben auch die Möglichkeit, den Verein Donaukanal unter folgender Mailadresse zu kontaktieren: fv-donaukanal@chello.at bzw. unter der Tel.-Nr.: 0 676/622 74 91 nähere Auskünfte zu erhalten.

DONAUSTADT

www.fv-donaustadt.at

Lizenzentzahlungen

Vielen Dank an alle Mitglieder, die auch heuer wieder die Möglichkeit nutzten, ihre

Lizenz bei uns im Vereinslokal zu lösen. Natürlich bitten wir, wie jedes Jahr, die Revierordnungen einzuhalten. Ein herzliches Willkommen an alle neuen Mitglieder und Lizenznehmer. Da wir Fischer nicht allein am Wasser sind, bitten wir um Rücksichtnahme auf alle Personen und Tiere, die an unseren Revieren verweilen – auch wenn dies manchmal auf Einseitigkeit beruht! Geht respektvoll miteinander und der Natur um und nehmt Euren Müll wieder mit nach Hause, bzw. werft ihn in die dafür vorgesehenen Behälter! Wir wünschen Euch ein gesundes und fischreiches Angeljahr.

Gewässerreinigung

Am Teich Gerasdorf findet die Frühjahrs-Gewässerreinigung am 15.04.2023 statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Container. Am UMW und OMW am 22.04.2023. Auch an diesem Tag ist Treffpunkt um 9 Uhr, je nach Revier bei der Kleeweine oder beim Bootssteg. Unsere Gewässerwarte freuen sich auf viele fleißige Hände und darauf, Euch im Anschluss mit Speis' und Trank zu versorgen. Wir möchten daran erinnern, dass das Fischen in der Zeit der Revierreinigung verboten ist!

Vereinsabende 2023

Unsere Vereinsabende in diesem Jahr finden an folgenden Terminen statt: Jeweils Dienstag um 19 Uhr, 16. Mai, 19. September und 19. Dezember 2023. Wo: 1220 Wien, Pappelweg 3 An diesen Abenden könnt Ihr alle Informationen über das Vereinsgeschehen in Erfahrung bringen und auch das eine oder andere Plauscherl mit den Fischerkollegen abhalten. Für Euer leibliches Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Jungangler

Sascha, unser Jugendbetreuer, freut sich auf ein paar schöne Angeltage mit Euch am Teich Gerasdorf. Am 01. Juli, 29. Juli und 26. August 2023 von 8 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist am Teich Gerasdorf beim Container. Allen Teilnehmer:innen wird am Wasser mit Rat und Tat zur Seite gestanden, mit Equipment ausgeholfen und natürlich werdet Ihr auch verköstigt. Eine Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin ist unbedingt erforderlich.

Dies könnt Ihr entweder per Telefon unter 0 676/410 41 14 oder Ihr sendet eine E-Mail an Sascha: venomviola78@gmail.com

Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger, Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)
Obmann-Stv. Alfred Buchl, Tel.: 0 676/356 68 40
Jugendbetreuer Sascha Rosic, Tel.: 0 676/410 41 14,
E-Mail: venomviola78@gmail.com
Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an obestehende Personen wenden, oder sendet uns eine E-Mail an office@fv-donaustadt.at

DREI-BIRKEN-TEICH

www.dreibirkenteich.at

Sauschädelessen

Im kleineren Rahmen konnten wir unser traditionelles Sauschädelessen am 31.12.2022 durchführen. 25 Fischer Kolleg:innen machten sich über die Schauschädeln her und es wurde alles weggeputzt. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der gelungenen Feier allen Beteiligten.

Lizenzausgabe 2023

Unsere Lizenzausgabe am Dreibirkenteich mit alphabetischer Einteilung hat wieder sehr gut funktioniert. Wir konnten einen reibungslosen sicheren Ablauf gewährleisten. Danke für die Disziplin aller Fischer Kolleg:innen!

Allgemeines

Der gesamte Vorstand des „Drei Birken Teiches“ freut sich auf die Zusammenkünfte bei den untenstehenden Terminen, um gemeinsam wieder über unser Hobby zu plaudern, Informationen weiterzugeben und auch von Euch Anregungen/Ideen zu erhalten.

Termine - Vereinssitzungen

05.04., 19 Uhr, Gasthaus Seinerzeit, Deutsch-Wagram
03.05., 19 Uhr, Dreibirkenteich
07.06., 19 Uhr, Dreibirkenteich

Revierreinigung

Am 15.04.2023 findet von 8 bis 12 Uhr unsere Teichreinigung statt.



Sauschädelessen am Drei-Birken-Teich zu Sylvester als kulinarisches Highlight.

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme. Vielen Dank im Voraus!

Alle Terminänderungen werden zeitgerecht mittels Aushänge in unseren Schaukästen am Teich, sowie zusätzlich in unseren WhatsApp-Gruppen und auf der Homepage bekannt gegeben.
Petri Heil! – Deine Vereinsleitung

FLORIDSDORF

www.fv-floridsdorf.at

Frühjahrs-Gewässerreinigung

Unsere Frühjahrs-Gewässerreinigung findet am Samstag, dem 15. April 2023, statt. Die Dauer ist von 9 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr bei der Floridsdorfer Brücke. Für „Speis' und Trank“ im Anschluss ist natürlich gesorgt. Fischen ist während der Revierreinigung von 9 bis 12 Uhr verboten. Der Fischereiverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer:innen!

Kinder- und Jugendfischen

Auch im Jahr 2023 finden unsere bewährten Kinder- und Jugendfischen statt. Sonntag, 30. April 2023: Stippfischen und Grundfischen (Anmeldeschluss: 23. April 2023)
Sonntag, 3. September 2023: Spinnfischen/Raubfischangeln (Anmeldeschluss: 27. August 2023)
Die Dauer ist von 9 bis 15 Uhr (je nach Wetterlage). Treffpunkt ist um 8.45 Uhr bei der Jedleseer Brücke, unterhalb der Schilfhütte. Die Veranstaltung ist kostenlos! Angelgeräte sowie Köder werden von uns zur Verfügung gestellt. Für das Stipp- und Grundfischen empfehlen wir eine Sitzgelegenheit sowie eine Kopfbedeckung und eventuell Sonnencreme mitzunehmen.

Bei Schlechtwetter findet das Fischen unter der Floridsdorfer Brücke statt. Weitere Infos, sowie die Anmeldung findet Ihr auf der Homepage:

www.fv-floridsdorf.at/jugend

Kontakt

Bei Rückfragen zum Revier, der Fischerei oder anderen Anliegen kontaktieren Sie bitte Obmann Wolfgang Hammerschmidt unter Tel: 0 650/771 80 83 oder per E-Mail an office@fv-floridsdorf.at

FREUDENAU

www.freudenau.or.at

Liebe Kollegen,

sämtliche Informationen zu unserem Verein und den von uns betreuten Revieren entnehmt bitte unserer Homepage:

www.freudenau.or.at

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublerei etc. könnt Ihr uns gerne unter der Telefonnummer 0 677/624 29 821 erreichen.

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: office@freudenau.or.at

Ein kräftiges Petri Heil!
Euer Verein Freudenau

GHARTWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Termine

Der Termin für die Frühjahrsgewässerreinigung 2023 wird gesondert per WhatsApp bekanntgegeben.

Dieser wird voraussichtlich im April/Mai stattfinden. Die Vereinsleitung ersucht wieder um zahlreiches Erscheinen.

Verendete Fische

Bitte meldet verendete Fische bzw. Otterschäden an den Zäunen dem Vorstand, um diese dokumentieren zu können.

Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins E-Mail: ghartwaldsee@gmail.com gerne zur Verfügung.

HASLAU – MARIA ELLEND

fv-haslau-mariaellend.at

Kindermaskenball

Am 15. Jänner konnten wir wieder nach zwei Jahren und in Anwesenheit von Bürgermeister Jürgen Preslmaier den Kindermaskenball des FV Haslau – Maria Ellend veranstalten. Das Kulturhaus war mit ca. 130 Gästen, davon ca. 60 Kinder sehr gut besucht und besonders unsere ganz jungen Besucher hatten ganz großen Spaß. Vielen Dank an alle, die zur erfolgreichen Durchführung beigetragen haben.

Lizenzen

Restlizenzen sind bei unserem Kassier Otto Zwesper (Tel. 0 660/731 19 46) oder auf Anfrage unter office@fv-haslau-mariaellend.at noch verfügbar.

Uferreinigungen 2023

Wie gewohnt werden wir auch heuer wieder in unseren Revieren eine Müllsammelung durchführen und freuen uns

auf jede Unterstützung. Im Anschluss gibt es wieder ein Beisammensein bei heißen Würsteln und Getränken. Wir bedanken uns beim Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat für die kostenlose Zurverfügungstellung von Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten. Achtung, aus terminlichen Gründen beginnen wir heuer an der Donau.

15. April, Uferreinigung Donau-Haslau. Treffpunkt: 9 Uhr, Vereinshütte Haslau/Fischamündung.

29. April, Uferreinigung Untere Fische. Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz Untere Fische.

Foto-Workshop

Wir freuen uns zur Vorbereitung für den Fotowettbewerb 2023, den Chefredakteur von Fisch & Wasser, DI Norbert Novak, für die Abhaltung eines Foto-Workshops gewinnen zu können. Termin ist der 22. April, 9.30 bis 13 Uhr. Treffpunkt Vereinshütte FV Haslau an der Donau. Die Veranstaltung ist auf zwölf Teilnehmer:innen limitiert. Anmeldung per E-Mail unter: office@fv-haslau-mariaellend.at Wer sich zuerst anmeldet, ist dabei! Mehr dazu findet ihr auf unserer neuen Homepage www.fv-haslau-mariaellend.at

HEILIGENSTADT

Vereinsabende

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereinshütte: linkes Ufer des Kuchelauer Haf Beckens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

Informationen und Termine

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen bei den beiden Revierreinigungen am 22.04. und 09.09.2023. Gemeinsam können wir mehr bewirken und haben alle eine Freude, wenn wir saubere Angelplätze vorfinden.

Wir bitten euch, die Revierordnung genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Ein wichtiger Punkt ist die Aneignung von Fischen: Angeeignete Fische müssen bis zum Verlassen des Angelplatzes vor Ort aufbewahrt werden und dürfen keinesfalls woanders aufbewahrt werden wie zum Beispiel im Auto oder dergleichen.



Wieder ein voller Erfolg: Rund 60 Kinder waren beim jährlichen Kindermaskenball des FV Haslau – Maria Ellend mit dabei. Foto: Alfred Schmid/Rupert Bittmann



Ein wunderschöner Zander, gefangen im Kuchelauer Hafen. Wir gratulieren unserem Obmann recht herzlich.

Allgemeines

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischen-krems.at

Lizenzaußgabeterminale 2023

Die letzte Lizenzaußgabe dieses Jahres findet am 25. März 2023, 8.30 bis 11 Uhr im Turnsaal Fels am Wagram statt.

Zum Vormerken

Gewässerreinigung Teiche Seebarn am 11.03., 8.30 Uhr.

Gewässerreinigung in der Gr. Krems, am 26.03 ab 8.30 Uhr auf Höhe Sportplatz Rehberg. Räucherspezialitäten in der Osterzeit bekommt ihr wieder am 02.04 an den Teichen Seebarn.

Die Gewässerreinigung Theiß ist am 15.04 geplant, Treffp. 8.30 Uhr beim Schranken. Weitere aktuelle Infos und eventuelle Änderungen findet ihr auf unserer Homepage www.fischen-krems.at

KRUMMNUSBAUM

www.fischereiverein-krummnussbaum.com

Jahreshauptversammlung mit Ergänzungswahl

Am Freitag den 30. Dezember fand endlich wieder eine „normale“ Jahreshauptversammlung statt – bedingt aber durch die Grippesaison konnten leider einige

Fischerkolle:innen ebenso wie einige geladenen Ehrengäste die Veranstaltung nicht besuchen.

Entsprechend den Statuten musste heuer eine Ergänzungswahl stattfinden, da (wie bereits berichtet) zwei Beiräte im Sommer letzten Jahres ihre Funktionen für jüngere Mitglieder zur Verfügung gestellt hatten, und uns auch unser Ehrenobmann, Obmann der Kassaprüfer und ehrenamtliches Kontrollorgan Heinz Kerschbaumer sen. darum bat, ihn mit 31.12.2022 in die „Pension zu entlassen“.

Zur Wahl standen somit die Beiratsfunktionen Schriftführer-Stellvertreter (nominiert war Benjamin Schlöglhofer), Obmann der Kassaprüfer (nominiert war Dominic Handl) und zwei Kassaprüfer (nominiert waren Benjamin Schlöglhofer und Wolfgang Wieseneder), welche in der Sitzung ohne Gegenstimmen durch die Versammlung gewählt wurden – wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!



Ein Geschenkkorb als kleine Anerkennung für die jahrelange wertvolle Unterstützung im Vorstand des Fischereiverein Krummnussbaum! (v.l. H. Kerschbaumer sen., J. Schlöglhofer, J. Leinmüller, M. Eckenfellner)

Der Verbandsdelegierte Johann Leinmüller führte gemeinsam mit unserem Obmann Jochen Schlöglhofer und Obmann-Stellvertreter Michael Eckenfellner die Ehrungen für die 25-jährige Vereinsmitgliedschaft von Gerhard Kapusta, sowie für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft von Herbert Hudler und Helmut Klapper durch und bedankte sich auch bei Heinz Kerschbaumer für die langjährige Aufbau- und Unterstützungsarbeit und wünschte ihm viel Gesundheit.

Ganz besonders hob er seine Freude hervor, dass sowohl im Vorstand, als auch bei den Veranstaltungen des Fischereiverein Krummnussbaum immer wieder „junge“ Gesichter zu sehen sind und somit auch keine Angst vor der Zukunft bestehen muss. Alle Bilder zu den Ehrungen und ein ausführlicher Bericht über die Jahreshauptversammlung finden sich auf unserer Homepage www.fischereiverein-krummnussbaum.com/berichte-1

Weitere Lizenzaußgabeterminale

Leider kann zum Redaktionsschluss noch nicht gesagt werden, ob am 4. März, bzw. im Rahmen der „Tage der offenen Hütten-tür“ noch Restlizenzen verfügbar sind.

Alle Informationen zum Thema Restlizenzen für 2023 in unserem Revier findet ihr jedoch auf unserer Homepage unter www.fischereiverein-krummnussbaum.com/termine

Petri Heil!

Zum Leidwesen der Skifahrer war der Winter bis jetzt – sagen wir einmal – durchwachsen ... aber für uns Fischer herrschten ideale Bedingungen. Das durchwegs (zu) warme Wetter sorgte bei den Fischen für anhaltende Beißlaune, und so konnten

im Dezember und Jänner wieder einige kapitale Fänge an Land gezogen werden. Vor allem in der Mitterau zeigte sich, dass der seit Jahren durchgeführte Stufenbesatz, sowie ein verantwortungsbewusster Umgang (sprich schonende Rückversetzung) Früchte bringt und den Fischern immer wieder schöne Drills mit starken und gesunden Karpfen beschert.

Wie immer dürfen wir euch bitten, uns an euren Fängen teilhaben zu lassen, indem ihr uns die Bilder per E-Mail an office@fischereiverein-krummnussbaum.com (für die kostenfreie Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift *Fisch und Wasser*) und per WhatsApp an 0676 77 77 023 (für die ebenfalls kostenfreie Veröffentlichung auf der Homepage) sendet!

Für alle Bilder gilt natürlich, dass die Fische waidgerecht präsentiert werden müssen und die Auflösung entsprechend hoch sein muss – Bilder per WhatsApp können leider nicht in den Druck gehen.

Tage der „offenen Hüttentür“

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, führen wir heuer in unserer Fischerhütte im Hafen in Krummnussbaum erstmals die Tage der „offenen Hüttentür“ durch – und zwar am 30. April, 21. Mai, 23. Juli, 20. August und 17. September; Beginn jeweils um 9 Uhr.

Ziel ist es, neben den doch eher zufälligen Treffen am Wasser eine Plattform für einen geselligen Meinungsaustausch mit den Mitgliedern des Vorstandes zu schaffen, bei dem man seine Fragen Wünsche und Anregungen direkt platzieren und so das Geschehen am und im Wasser aktiv mitgestalten kann.

Doch oft stellen sich nicht nur „typische“ Fragen über Vereinstätigkeiten, Besatz, Einführung von neuen Brittelmaßen oder Schonzeiten ein, sondern es quälen uns auch ganz „banale“ Sorgen bei denen wir Rat und Hilfe brauchen – welche Ruten und Rollen haben sich in unseren verschiedenen Revierteilen bewährt, welches Wurfgewicht ist das optimale, wie sieht es mit dem Untergrund aus und wohin mit meiner immer mehr werdenden (und oftmals bereits verstaubenden Ausrüstung)? Und für all dies wollen wir vom erweiterten Vorstand – gemeinsam – mit euch Lösungen bei diesen Tagen anbieten!

In diesem Sinne wollen wir auch bei den Tagen der „offenen Hüttentür“ einen



Das neue Jahr verspricht wieder ein gutes zu werden – Dominic und sein erster Winterkarpfen 2023 in der Mitterau (oben)



Auch dieser kapitale Hecht mit 105 cm und 12,5 kg dankte unserem Gewässerwart für seine ausgezeichnete Arbeit und wünschte ihm ein Prosit Neujahr, ehe er wieder in sein Element im Winterhafen zurückdurfte.

Auch wenn „nur“ gemäht wird – die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung sollte für alle selbstverständlich sein. Diese ist jedoch (wie der Name sagt) bitte auch selbst mitzubringen



Flohmarkt veranstalten, bei dem ihr eure Angel-Ausrüstung erweitern oder auch verkleinern könnt. Dazu einfach eure zu verkaufende/tauschende Ausrüstung mitbringen und mit den Interessenten den Preis verhandeln. Natürlich könnt ihr auch gern bereits vorab ein Foto mit aussagekräftiger Beschreibung (inklusive Preis) an unsere E-Mailadresse office@fischereiverein-krummnussbaum.com senden und wir werden diese entsprechend veröffentlichen. Mehr dazu findet ihr auf unserer Homepage im Untermenü im Punkt „Termine“ (<https://www.fischereiverein-krummnussbaum.com/tage-der-offenen-huettentuer>).

Revierspaziergang mit Werkzeug

„Eines für Alle und Alle für Eines“ könnte abgewandelt unser Motto für die heurigen Revierreinigungstermine lauten – wie schon zur (neuen) Tradition geworden an den beiden letzten Samstagen im Mai (20. und 27.) und später an den letzten beiden Samstagen im August (19. und 26.).

Wie immer treffen wir uns ab 7 Uhr in der Fischerhütte, zu welcher wir gegen 11.30 Uhr zurückkehren werden, um uns gemeinsam zu stärken.

Falls du gerne teilnehmen möchtest, aber kein Werkzeug hast – kein Problem, wir helfen gerne aus damit einem gemeinsamen Vormittag nichts mehr im Weg steht. Im Interesse der eigenen Sicherheit empfehlen wir, auf die persönliche(!) Schutzausrüstung zu achten, und diese auch selbst zu verwenden.

Wie immer werdet ihr natürlich mit Ge-

tränken, einer Abschlussjause und dem guten Gewissen etwas für eure Kondition und für „euer“ Revier getan zu haben entschädigt.

Wer es an diesen Tagen leider wieder im Kreuz hat, der sollte allerdings von spätestens 7 bis zumindest 13 Uhr nicht dem Angelhobby frönen, denn während der Revierreinigung herrscht ein allgemeines Fischverbot – Nichteinhaltung wird hier ausnahmslos mit Kartenzug geahndet! Alle Infos wie gewohnt auch auf unserer Homepage www.fischereirevier-krummnussbaum.com

LEITHA 7

Generalversammlung/ Lizenzausgabe 2023

Am Samstag, dem 07. Jänner 2023, hielten wir unsere Generalversammlung in den Räumlichkeiten der Fa. Jüly, in Bruck an der Leitha, ab. Erfreulich war, dass auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder der Einladung zu dieser Versammlung gefolgt sind. Als Ehrengast konnten wir den Präsidenten des VÖAFV, Peter Holzschuh, begrüßen. Die Berichte des Obmannes, des Gewässerwartes, des Kassiers und des Kontrollobmannes wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen. Auch von der Kassakontrolle wurde eine ordnungsgemäße Kassaführung festgestellt und der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vereinsvorstandes gestellt, was auch einstimmig geschah. Über das Verbandsgeschehen wurden wir aus

„erster Hand“ durch den Präsidenten des VÖAFV, Peter Holzschuh, in konzentrierter Form informiert. Dieser nahm auch anschließend, gemeinsam mit Vertretern des Vereinsvorstands, Ehrungen von Vereinsmitgliedern vor. Zahlreiche Mitglieder konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft beim VÖAFV mit dem silbernen oder dem goldenen Jubiläumsabzeichen ausgezeichnet werden. Ebenfalls wurden, für besondere Verdienste um den Verein und den Verband im Rahmen der Generalversammlung, weitere Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

Danach folgten Neuwahlen, welche auf Grund des Ablebens unseres langjährigen Obmannes Josef Breyer, durchgeführt werden mussten. Nachdem nur ein Wahlvorschlag vorlag, wurde dieser zur Abstimmung gebracht und von der Generalversammlung einstimmig beschlossen. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Zum Abschluss bedankte sich der neue Obmann, Wolfgang Turek, für das entgegengebrachte Vertrauen im Namen des gesamten Vorstandes und schloss mit einem „Petri Heil!“ die Generalversammlung. Im Anschluss an die Generalversammlung fand die Lizenzausgabe mit reger Beteiligung der Kollegenschaft statt. In diesem Zusammenhang auch noch ein Aufruf an alle Kollegen, die an der Mitarbeit im Revier und im Verein interessiert sind: Bitte meldet euch! Lasst uns eure Kontaktdaten unter der E-Mail-Adresse des Vereines leitha.sieben@gmail.com zukommen – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Anfischen

Unser traditionelles „Anfischen“ findet so wie auch die Jahre zuvor am Ostermontag, dem 10.04.2023, ab 08.30 Uhr am Ablass statt. Bitte um Vormerkung des Termines und rechtzeitige Voranmeldung per E-Mail unter: leitha7@gmail.com

Frühjahrs-Revierreinigung

Die Revierreinigungsaktion findet am Samstag, dem 01.04.2023, ab 8 Uhr statt. Treffpunkt ist das Clubhaus am RFR-Teich. In diesem Zusammenhang bittet die Vereinsleitung um zahlreiche Teilnahme! Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt. Nicht vergessen – auch verschiedene Werkzeuge können gebraucht werden!



Obmann Wolfgang Turek (6. v.r) und sein Stellvertreter Manuel Eisen (2. v.l.) mit dem neu gewählten Vorstand.

LOBAU

www.lobaufischer.at

Termine 2023

Reinigungen: Frühjahrsreinigung am 16.04.2023, ab 9 Uhr.
Herbstreinigung am 15.10.2023, ab 9 Uhr.
Fischen: Kinderfischen am 25.06.2023,
Duo Kommunikationsfischen am 07.05.2023,
Duo Kommunikationsfischen am 09.09.2023.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.lobaufischer.at

Fischerhütte

Liebe Kolleg:innen, besucht uns doch einmal in unserer Fischerhütte in 2301 Groß-Enzersdorf, Am Aufragen 10 (beim Fußballplatz)! Ihr werdet von der mit viel Liebe und noch mehr Arbeit hergerichteten Anlage überrascht sein. Die Öffnungszeiten sind Freitag, von 18 bis 22 Uhr, und Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Wir, und speziell der Hüttenwart Franz, würden uns sehr freuen. Petri Heil!

LOOSDORF

facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf

Albrechtsberger Teiche

Für die Toiletanlagen wurden Schlüsselsel angeschafft. Mitglieder können einen Schlüssel für € 30,- Kautions in der Vereins-hütte oder bei einem Funktionär abholen. Es ist darauf zu achten, dass die Anlage immer versperrt ist. Der Schlüssel kann jederzeit zurückgegeben werden, in diesem Fall wird die Kautions rückerstattet.

Die bestehende Toilette wird durch eine Tiefspültoilette ersetzt. Wir erhoffen uns dadurch weniger Verunreinigungen. Sollte die Wasserspülung einmal nicht funktionieren, so wird auch ein Wasserkübel mit Handstrick vorhanden sein, so kann auf einfache Art und Weise Wasser geschöpft werden. Bitte helfen Sie mit, dass jeder die Anlage in einwandfreiem Zustand vorfindet.

Bitte beachten sie Fischereibeginn bzw. -ende! Es gelten die in Fisch&Wasser veröffentlichten Zeiten, Kopien sind auch in den Schaukästen ausgehängt.



Ein schöner Nachwuchs-Huchen der Pielach

Lizenzausgaben

Der letzte Lizenzausgabetermin ist am 4. März 2023 von 14 bis 16 Uhr im Gasthof Lindienstube, Albrechtsberg.

Pielach II/1

Tageslizenzen Pielach II/1 (Huchen) siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder auf der Homepage <https://www.fischundwasser.at>

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworath.at

Liebe Mitglieder!

Wir ersuchen Euch, an der am Samstag, dem 15. April 2023, stattfindenden Revierreinigung zahlreich teilzunehmen. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Zainethbrücke am Schwechatbach in Mannswörth. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Zusammensein bei der Vereinshütte – natürlich mit Verköstigung.

Wichtig

für unsere Besitzer und Nutzer von Daubelhütten: Die Zufahrt ist immer nur mit einem Fahrzeug gestattet. Bei den Hütten darf daher nur ein Fahrzeug stehen. Bitte achtet auf einen sauberen Hüttenplatz. Das dauerhafte Abstellen oder Lagern von sperrigen Gegenständen um und unter den Hütten ist nicht gestattet.

Angeln am Zierteich

Wie jedes Jahr wird es auch heuer wieder notwendig sein, die eine oder andere Entkrautung durchzuführen. Das ist eine mehr oder weniger aufwendige Arbeit und er-

fordert viele Helfer. Wir ersuchen daher die Lizenznehmer des Zierteiches bei der Entkrautung mitzuhelfen. Termine werden auf unserer Homepage bzw. in „Fisch & Wasser“ bekanntgegeben. Termine für unsere Kinder/Jugendfischen am Zierteich werden in der Fisch und Wasser Ausgabe Mai/ Juni und unserer Homepage bekannt gegeben.

Vorstandssitzung

am Dienstag, dem 21. März, um 18 Uhr im Vereinslokal „Zur Bast“.

Alle Lizenznehmer, die ihre Fangstatistiken noch nicht abgegeben haben, können diese bei dieser Vorstandssitzung noch abgeben. Für Fragen steht die Vereinsleitung gerne zur Verfügung. Petri Heil!

MUCKENDORF

www.fischereiverein-muckendorf.at

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 5. März 2023 um 9 Uhr in der Römerhalle in Zeiselmauer statt.

Revierreinigung

Am 11. März 2023 findet in Muckendorf eine Revierreinigung statt. Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der Fischerhütte. Die Vereinsleitung ersucht um zahlreiche Beteiligung der Kollegen an diesen Reinigungsarbeiten. Achtung, während der Revierreinigung ist das Fischen im Revier verboten!

Restkarten

Im Anschluss an die Revierreinigung findet von 14 bis 15 Uhr die Restkartenausgabe in der Fischerhütte statt.

Mitgliederversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 7. April 2023 um 20 Uhr im Gasthof Rödl statt.

Anglerflohmarkt

Am 29. April 2023 findet ab 10 Uhr ein Anglerflohmarkt bei der Fischerhütte statt.

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhausenen.com

Rückblick

Ende Dezember 2022 sowie Anfang Jänner 2023 wurden unsere Lizenzausgaben mit

großem Erfolg durchgeführt. Wir durften viele neue Fischerkollegen auf unserer Anlage begrüßen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle Fischerkolleg:innen auf unsere neue Teichordnung hinweisen, da einige Änderungen vorgenommen wurden. Unsere Kontrollorgane sind angewiesen, genau auf die Einhaltung der Änderungen ein Auge zu werfen, und bei Verstößen diese auch zu ahnden. Nicht vergessen: Den Angelplatz immer sauber zu halten, beide Einfahrtstore immer zu versperren und die Parkordnung einzuhalten!

Termine

- Fischerkurs am 18.03.2023
von 14 bis 18 Uhr auf unserer Anlage
- 1. Forellenfischen am 19.03.2023
von 9 bis 12 Uhr,
- 1. Teichreinigung am 25.03.2023
von 8 bis 13 Uhr,
- Jahreshauptversammlung am 23.04.2023
ab 14 Uhr,
- 2. Forellenfischen am 06.05.2023
von 9 bis 12 Uhr,
- Dr.-Vorrath-Gedenkfischen
am 17.06.2023 von 9 bis 13 Uhr,
- 2. Teichreinigung am 24.06.2023
von 8 bis 13 Uhr,
- 3. Teichreinigung am 23.09.2023
von 8 bis 13 Uhr,
- 3. Forellenfischen am 07.10.2023
von 9 bis 12 Uhr,
- 1. Lizenzausgabe am 30.12.2023
von 9 bis 14 Uhr,
- 2. Lizenzausgabe am 06.01.2024
von 9 bis 13 Uhr.

Für weitere Termine bitte immer unsere Schaukästen sowie die Homepage beachten. Die Vereinsleitung wünscht euch für 2023 ein kräftiges Petri Heil und prächtige Fänge!

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Lizenzausgabe 2023

Die Kartenausgabe in der Vereinshütte war ein voller Erfolg. Der Verein bedankt sich bei den Mitglieder/Innen für die persönliche Abholung der Lizenz.

Gewässerreinigung 2023

Die Frühjahrsgewässerreinigung findet am Samstag, dem 01.04.2023, statt.



Ein stilles Schillerwasser im Winter

Treffpunkt ist um 8 Uhr in der Vereinshütte. Um zahlreiche Teilnahme an der Gewässerreinigung durch unsere Mitglieder wird gebeten.

Es ist zu beachten, dass während der Gewässerreinigung von 8 bis 13 Uhr die Ausübung der Fischerei nicht erlaubt ist.

Jugendfischen 2023

Unser Jugendbeauftragter, Erich Weigl, nimmt die Anmeldungen ab 02.04.2023 per E-Mail unter: e-weigl@aon.at entgegen. Eine Teilnahme ist nur nach erfolgter Anmeldung möglich! Letzte Anmelde-möglichkeit ist 10 Tage vor dem jeweiligen Jugendfischen. Die Termine lauten wie folgt: 06.05., 29.07. und 19.08.2023.

Beginn ist jeweils um 8 Uhr.

Unsere Jugendbetreuer erklären den Kindern und Jugendlichen zuerst die Theorie über die Grundlagen der Angelfischerei inkl. Knotenkunde, Gewässer- und Fischkunde, Angelgeräte und Techniken. Nach der Theorie wird das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Ende der Veranstaltung ist um 14 Uhr.

Vereinsabende 2023

An folgenden Montagen finden unsere Vereinsabende jeweils um 18 Uhr statt: 06.03., 05.06., 04.09., 04.12.2023.

Es wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten!

SCHÖNAU/ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Vereinssitzungen März/April 2023

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 14. März, und am Dienstag, dem 18. April 2023, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 18. März, findet die Uferreinigung im Schönauer Revier statt. Treffpunkte sind jeweils um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt. Das Fischen in der Zeit der Gewässerreinigung ist ausnahmslos verboten.

Restlizenzen

Es sind noch Restlizenzen für die beiden Schönauer Reviere zu haben. Interessen melden sich bitte bei Obmann Otto Beste unter der Telefonnummer 0 676/918 82 48.

SCHWECHAT 71

www.fischereiverein71-schwechat.at

Jahreshauptversammlung

Am 21. Jänner 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Nach der Begrüßung durch Obmann Anton Nouza wurde die Tagesordnung und das Protokoll der letzten, außerordentlichen Generalversammlung durch die anwesenden Mitglieder genehmigt.

Im Anschluss wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgten die Berichte des Obmanns über das abgelaufene Jahr und der Kontrolle, des Gewässerwarts über Besatz und Projekte und den aktuellen Kassabericht des Kassiers. Nachfolgend gab der Sprecher der Kassakontrolle seinen Bericht über die ordnungsgemäß geführte Kassa an und bat die anwesenden Mitglieder um Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstandes. Verbandsdelegierter Wolfgang Petrouschek berichtete über die aktuellen Verbandsgeschehnisse, und anschließend wurde Präsident Peter Holzschuh die Ehrenmitgliedschaft überreicht. Der Obmann bedankte sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und benedete die Jahreshauptversammlung.

Revierreinigung

Der FV Schwechat 71 lädt alle Mitglieder und LizenznehmerInnen zu unseren Revierreinigungen ein.

Revier Mannswörth rechtes Ufer: am Samstag, dem 25.03.2023, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr.

Treffpunkt ist beim Parkplatz in Mannswörth/Zainethbrückengasse.

Revier Schwechatbach: am Samstag, dem

Geburtstage – Wir gratulieren herzlich ...

März

65 Jahre

Slavoljub Belanov, Oeynhausen
 Attila Laszlo Boar, Freudenau
 Günther Charwot, Albern
 Oswald Ernest, Graz
 Josef Fertsak, Donaustadt
 Martin Forst, Franzen
 Karl Gailer, Gail-Ost
 Johannes Geritzer, Floridsdorf
 Paul Gmachl, Salzburg
 Werner Hauth, Albern
 Franz Heigl, Amstetten
 Christian Krenn, Salzkammergut
 Lajos Kristaly, Mannswörth
 Wilhelm Prochazka, Loosdorf
 Peter Rysavik, Donaukanal
 Wolfgang Smutny, Schillerwasser
 Reinhard Täubl, Heiligenstadt
 Martin Franz Treiber, Albern

70 Jahre

Josef Bichlmayr, Loosdorf
 Franz Biczo, Lobau
 Josef Bolzer, Mannswörth
 Josef Brezovski, Dürnkrot
 Jozef Eres, Muckendorf
 Walter Klein, Floridsdorf
 Pawel Kurzewski, Donaustadt
 Josef Mayer, Muckendorf
 Jusuf Mujkanovic, Freudenau
 Jozef Nowak, Donaustadt
 Oskar Petrasek, Donaustadt
 Friedrich Petru, Lobau
 Walter Scharf, Donaustadt
 Werner Schebesta, Mannswörth
 Johann Schmiedl, Donaukanal
 Lajos Semeredi, Krems
 Othmar Steurer, Leitha 7
 Ignaz Veigel, Wachau

75 Jahre

Willibald Kerschbaumer, Wieselburg
 Momcilo Levnajic, Muckendorf
 Kurt Müller-Hörnstein, Dürnkrot
 Dr. Med. Zoltan Rankovic, Salzburg
 Alfred Schmid, Donaukanal
 Dr. Bernhard Stanger, Tyrol
 Gerda Themel, Mannswörth

Leopold Wagner, Amstetten
 Ingo Wucherer, Gail-Ost

80 Jahre

Heinz Bartosch, Schönau/Orth
 Ewald Bauer, Tulln
 Ulrike Bubenik, Oeynhausen
 Wilhelm Hausberger, Knittelfeld
 Adalbert Maier, Graz
 Ing. Günther Nemezc, Leoben
 Helmut Niel, Lobau
 Ilija Novakov, Donaustadt
 Ing. Andreas Syrowatka, Graz

85 Jahre

Adolf Franz Band, Freudenau
 Karoly Esztl, Donaustadt
 Franz Kraus, Verband
 Hildegard Meier, Mannswörth
 Johann Reiterer, Freudenau

91 Jahre

Rupert Pfeiffer, Amstetten

92 Jahre

Theresia Blaha, Donaustadt
 Friedrich Robausch, Albern

93 Jahre

Johann Rabenseifner, Verband
 Josef Smolka, Oeynhausen

April

65 Jahre

Stanislaw Baczek, Lobau
 Robert Benkner, Albern
 Elisabeth Binder, Dürnkrot
 Slavko Brezovec, Donaustadt
 Fuad Dedic, Freudenau
 Herbert Ebner, Krems
 Ernst Fiala, Muckendorf
 Johann Görgl, Bruck/Mur
 Dragan Jarcevic, Schwechat
 Anto Kovacic, Wienerberg
 Rudolf Langer, Mannswörth
 Franz Luftensteiner, Wachau
 Paul Macher, Donaustadt
 Karl Michels, Schönau/Orth

Omer Osmanagic, Floridsdorf
 Dragan Rajkovic, Albern
 Johannes Satz, Wachau
 Anton Takacs, Wienerberg
 Robert Wenitsch, Angern

70 Jahre

Mieczyslav Biel, Schillerwasser
 Franz Hinterhofer, Loosdorf
 Ernst Huber, Ludwig Michka
 Jakov Josipovic, Donaustadt
 Ludwig Lauterbach, Donaustadt
 Johann Lorenz, Salzkammergut
 Manfred Lung, AFV Fuscher Ache
 Dragan Mirkovic, Albern
 Manfred Wagner, Amstetten
 Johann Zeitlhofer, Amstetten

75 Jahre

Georg Apfelthaler, Donaustadt
 Walter Gretz, Dürnkrot
 Richard Gstraunthaler, Tyrol
 Burghardt Heinrich, Krems
 Anton Hirsch, Wiental
 Franz Kronsteiner, Loosdorf
 Walter Mikeska, Albern
 Karl Rauch, Salzburg
 Gerhard Rentenberger, Freudenau
 Walter Schlick, Donaustadt
 Gottfried Wurstbauer, Albern
 Franz Zeleny, Heiligenstadt

80 Jahre

Willi Eisschiel, Muckendorf
 Franz Kovac, Lobau
 Dr. Gerhard Litzka, Donaustadt
 Robert Postl, Donaustadt
 Josef Strobl, Mannswörth
 Fritz Tögel, Donaustadt

85 Jahre

Johann Hagmann, Krems
 Adolf Krenn, Drei-Birken-Teich
 Alexej Thannhäuser, Wienerwald
 Rudolf Willingshofer, Donaustadt

90 Jahre

Erich Baldauf, Floridsdorf
 Otto Holic, Dürnkrot



Überreichung der Ehrenmitgliedschaft des FV Schwechat 71 an Präsident Peter Holzschuh.
Foto: Martina Nouza

25.03.2023, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr. Treffpunkt ist beim Vereinsheim Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 13a. Um rege Teilnahme wird gebeten. Das Angeln ist während der Reinigung ausnahmslos verboten!

Der Herbsttermin für die Revierreinigungen ist für 23.09.2023 geplant. Genaue Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kinder- und Jugendfischen

1. Termin: 22.04.2023, 14 bis 18 Uhr (Ausweichtermin 13.05.2023)
Kinder von 10 bis 14 Jahre, bitte rechtzeitig anmelden, da es nur beschränkte Plätze gibt.
Anmeldefrist bis 15.04.2023
Anmeldungen beim Jugendbetreuer unter jugend@fischereiverein71-schwechat.at
Kursort: Revier Schwechatbach (Biomühle)
Treffpunkt: Preismühlgasse, 2320 Schwechat

Information

Nach mehrmaliger Nachfrage einiger Lizenznehmer:innen bezüglich Barsche, dürfen wir nochmals darauf hinweisen, dass Barsche ganzjährig geschont sind! (Revierordnung)

TULLN

Generalversammlung

Am Sonntag, dem 29. Jänner 2023, fand unsere Generalversammlung mit Neuwahl statt. Im Beisein von 35 Teilnehmern hat der vom VÖAFV entsandte Verbands-

delegierte Christian Salber auf Bitte des Vereins und aufgrund des Wahlvorschlages die Neuwahl begleitet. Im Anschluss an die Neuwahl konnten sich der Vorstand sowie anwesende Lizenzteilnehmer von der kompetenten und freundlichen Erscheinung des Ver-



Für seine Verdienste und zur bleibenden Erinnerung an den FV Tulln erhielt der scheidende Obmann Johann Haslinger vom neuen Obmann Hans-Jürgen Mahr und Obmann-Stv Klaus Maseck ein Abschiedsgeschenk überreicht.



FV Tulln: Das Verbands-Jubiläumsabzeichen in Gold oder Silber erhalten haben folgende Jubilare: (v.l.) Josef Jauker, Gerhard Epler, Josef Irza, Hans Jelinek, Leopold Korner und Klaus Maseck.

bandsdelegierten überzeugen, welcher im Schlussakt in rühriger Weise auch die Ehrungen vornahm.

Waidhofen

www.afv-waidhofen.com

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 20.01.2023, fand im Kolpinghaus in Waidhofen/Ybbs unsere Jahreshauptversammlung 2023 statt. Obmann Norbert Muck begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und mit einer Schweigeminute gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder. Es wurde den Mitgliedern auch die erfolgten Besatzzahlen für das Jahr 2021 und 2022 mit Kilogramm sowie der finanzielle Beitrag des Verbandes vermittelt. Das Stand Up Paddel-Projekt dürfte wahrscheinlich auch nichts werden. Es war eine gewerbliche Nutzung geplant, und unsere Ablehnung ist von der Politik nur belächelt worden.



FV Tulln: Das Verbands-Verdienstabzeichen in Silber für Verdienste um den FV Tulln erhielten: (v.l.) Walter Blaha, Philipp Rauch und Johann-Peter Wieland.

Die Paddelstrecke war von der kl. Ybbs bis nach Böhlerwerk geplant und durch Unterstützung des Verbandes, des NÖ Landesfischereiverbandes, der Bundesforste und der EVN bis auf weiteres verhindert worden.

Sandra Raidl wird in Zukunft unser Vorstandsteam unterstützen. Sie ist seit 15 Jahren begeisterte Anglerin und hat auch den Verein Amstetten bereits tatkräftig unterstützt. Sandra wird in Zukunft bei der Kasakontrolle tätig sein.

Der Verband mit unserem Präsidenten, Peter Holzschuh, ist an unseren Verein herangetreten und hat uns ein Projekt zur Unterstützung der Bachforelle angeboten. Das Projekt ist auf zwei Jahre befristet und wird jährlich mit einem Sonderbesatz um 1.800 Euro für Bachforellen genehmigt.

Johann richtete auch einen Appell an uns Fischer, nur jene Bachforellen zu entnehmen, die schlecht am Haken hängen und alle anderen wieder schonend zurückzusetzen.

Unser langjähriger Kassier Stefan Gruber wird seine Funktion zurücklegen und ein Ersatz wird gesucht.

Im Anschluss der Jahreshauptversammlung fand unsere erste Kartenausgabe für die Reviere BI/7 und BII/6 statt.

Termine

05. März 2023: 2. Kartenausgabe im Gasthaus Moshammer von 10 bis 11 Uhr.

18. März 2023: Revierreinigung. Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der Florianibrücke (Ersatztermin bei Schlechtwetter 25. März).

WIENERBERG

www.fischenamwienerberg.at

Jahresversammlung

Unsere Jahresvershaupversammlung findet am Samstag, dem 11.3.2023, um 10 Uhr nach der Revierreinigung bei der Vereinshütte statt.

Revierreinigung 2023

Unsere Erste Revierreinigung findet am 11.3.2023 statt.

Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der Vereinshütte.

Während der Reinigung ist das Fischen bis 12 Uhr verboten!

Für Speis' und Trank ist gesorgt!

Gedenkfischen

Unser Gedenkfischen findet am 22.04.2023, 7 bis 12 Uhr statt. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 13.05.2023. Bitte nicht vergessen, die Nummern vorher bei der Vereinshütte abzuholen. Für Speis' und Trank ist selbstverständlich gesorgt. Unter allen Teilnehmern wird eine Freilizenz verlost.

Allgemeines

Wir ersuchen alle Lizenznehmer, die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

Revierordnung

Ein wichtiger Hinweis an alle Lizenznehmer! Bitte lesen Sie aufmerksam die Revierordnung bezüglich Regelungen und Schonzeiten. Gerade die langen Winterabende bieten hierzu ideale Bedienungen. Die Kontrollorgane, aber auch die Vereinsleitung beantworten Ihnen gerne Fragen in diesem Zusammenhang.

WIENERWALD

www.fv-wienerwald.at

Jahresversammlung mit Lizenzvergabe

Die Lizenzvergabe hat wie gewohnt im GH Schreiber stattgefunden. Der Modus mit den eingesammelten Dokumenten hat sich auch dieses Jahr als vorteilhaft herausgestellt. So muss man beim Warten zumindest nicht in der Reihe stehen und bekommt seine fertigen Dokumente an den Tisch geliefert.

Jännerhechte

An den weniger kalten Tagen im Jänner wurden auch dieses Jahr von den hartgesottene Spinnfischern wieder einige Hechte gefangen. Auch unser Fliegenfischprofi Alfred hat im Jänner die Fliegenrute gegen die Spinnrute getauscht und seinen Jännerhecht gefangen.

Alfred ist auch immer wieder beim Abenteuerangelcamp als Instruktor tätig und führt die Kinder in die hohe Kunst des Fliegenfischens ein.

Abenteuerangelcamp 2023 – Save the Date!

Das Datum für das nächste Camp ist fixiert. Es findet von 10.7. bis 14.7.2023 statt.



FV Wienerwald: Alfred mit seinem Jännerhecht.

Die Ferienplanung kann also schon gemacht werden. Weitere Details folgen.

Mitmachen im Verein

Du würdest gerne im Verein mitarbeiten? Du hast eine Idee, oder möchtest dich aktiv beim Verein einbringen. Wir suchen immer Mitarbeiter. Bei Interesse, melde dich per E-Mail unter: info@fv-wienerwald.at.

Kontakmöglichkeiten

E-Mail: info@fv-wienerwald.at

WWW: www.fv-wienerwald.at

WhatsApp: Nachricht an 0 676/709 93 29

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Letzte offizielle Lizenzausgabe 2023

Die letzte offizielle Lizenzausgabe 2023 für unsere Teichreviere Breitenreich, Garming und Fürholz findet am Sonntag, dem 02.04.2023, von 9 bis 12 Uhr in der Fischerhütte Breitenreich statt.

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die jeweilige Lizenz erhalten.



„Die Fliegenbinde-Abende des Vereines FV Wiental erfreuen sich zunehmender Beliebtheit“, so Obmann Daniel Benyes (m.). Foto: Norbert Novak



Geschwister Hackl konzentriert am Breitereicher Teich (Foto: Hackl Mario)

Schonung Laich-Karpfen

Die Lizenznehmer werden – auf freiwilliger Basis – auch heuer wieder generell ersucht, jene Karpfen-Rogner, die offensichtlich voll mit Laich sind, möglichst zu schonen und wieder rückzusetzen.

Auf die Schonzeit des Schuppenkarpfens im Breitereicher Teich vom 01.05. bis 30.06. wird besonders hingewiesen. Spiegelkarpfen sind in diesen beiden Monaten zum Fang freigegeben,

Die Entnahme von Karpfen (Spiegel-, Schuppen- und Wildkarpfen) ab einer Länge von 65 cm und darüber ist nicht erlaubt und diese sind sofort rückzusetzen.

Auch ist es nicht unbedingt zwingend notwendig, bereits vor Beginn der Schonzeit der Karpfen das gesamte Fang-Limit auszuschöpfen. Auf Grund des sehr guten Besatzes stehen auch noch nach der Schonzeit bei Bedarf genügend Fische zur Entnahme zur Verfügung.



Jänner-Zanderbesatz Breitereicher Teich (Foto: S. Hödl)



Beschilderung Wanderweg Breitereicher Teich (Foto: S. Hödl)

Wanderweg Breitereicher Teich

Zur Erinnerung: Mit Bezug auf das Ersuchen des Bürgermeisters der Gemeinde Bergland, Walter Wieseneder, wurde folgende Vereinbarung getroffen: Es wird nur die direkte Benützung des Durchgangsweges für Dritte gestattet. Für Böschung und Ufer besteht ein Betretungsverbot (ausgenommen Lizenznehmer und Mitglieder). Die Gemeinde Bergland übernimmt hierfür die Haftung im Rahmen eines Vertrages mit der NÖ-Versicherung.

Beliebte Foto-Location Breitereicher Teich

Auf Grund der schönen Anlage wird unser Breitereicher Teich immer öfter für Hochzeits- und Werbe-Fotos herangezogen. So zuletzt auch für die Firmenzeitung der Fa. Haubi's und div. Autofirmen. Der gepflegte



Hochzeits-Location Breiteneicher Teich (Foto: Fam. Bruckner)

Zustand ist vor allem unserem „Teichmeister“ Alois Püringer zu verdanken.

WOLFSTHAL

Runder Geburtstag

Der Fischereiverein Verein Wolfsthal feiert sein 40. jähriges Jubiläum.

Die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Wolfsthal fand am 6. Jänner 2023 um 15 Uhr unter zahlreicher Beteiligung im Restaurant Hotel Fidi in Wolfsthal statt.

Obmann Johannes Woratschek konnte neben den zahlreich erschienenen Mit-

gliedern auch den Präsident des VÖAFV, Peter Holzschuh, und LAbg. Bgm. Gerhard Schödinger herzlich begrüßen.

Der Obmann machte einen ausführlichen Rückblick über das Jahr 2022 von dem Mitgliederzuwachs, Revier Reinigungen und vielen anderen Neuigkeiten und Aktivitäten des Vereins.

Nach Verlesung der Tagesordnung, welche einstimmig angenommen wurde, erfolgte das Totengedenken für die im Vorjahr verstorbenen Kollegen.

Kassier Johann Markl berichtete als nächstes über die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres.

Kassenprüfer Braunecker bestätigte bei

Durchführung von zwei Kassenkontrollen die ordnungsgemäße Kassengebarung. Daraufhin stellte er den Antrag auf Entlastung des Kassiers bzw. Vereinsvorstand, der einstimmig angenommen wurde.

Gewässerwart Roman Redl berichtete über den eingebrachten Fischbesatz und über die Aktivitäten bzw. die verschiedenen Arbeiten im abgelaufenen Jahr.

Präsident Peter Holzschuh überbrachte persönlich die besten Grüße des Verbandsvorstandes und berichtete über die Aktivitäten im Verband und dankte für die im Verein geleisteten Arbeiten.

Des Weiteren standen Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer an.

Es wurde einstimmig der vorliegende Wahlvorschlag für die nächste Periode bestätigt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Johannes Woratschek

Obmann-Stv: Georg Kratz

Kassier Johann Markl

Schriftführer: Benjamin Dreml

Kontrollobmann: Johannes Woratschek

Gewässerwart: Roman Redl

Die Verbands- und Vereinsehrungen wurden vom Präsident Peter Holzschuh, LAbg. Bgm. Gerhard Schödinger und Obmann Johannes Woratschek an verdiente Mitglieder überreicht.

Holcik-Gedenk-Angeln 2023

Der Verein wird auch dieses Jahr versuchen, am 15. Mai das traditionelle Holcik-Gedenk-Angeln zu veranstalten! Nähere Auskünfte bei Obmann Johannes Woratschek.

Frühjahrs Revier-Reinigung

Im Ausstand Fuchsengründl werden wir am Samstag, dem 8. April 2023, wieder unsere jährliche Flurreinigung durchführen.


Treffpunkt ist um 8 Uhr am Festplatz Fuchsengründl. Die Zufahrt mit dem Auto ist gestattet.

Ersatztermin: Samstag, 22. April 2023

Liebe Kollegen, der Vorstand ersucht um ein zahlreiches Erscheinen.

Für Speis' und Trank ist wie immer gesorgt!

Der Vorstand bedankt sich nochmals bei allen Mitgliedern, die den Verein das ganze Jahr unterstützt haben und wünscht ein erfolgreiches Petri Heil 2023!



Fliegenfischen zwischen Großglockner und dem Zeller See: Die Fuscher Ache

Unser Top-Revier in Salzburg

Die Fischereistrecke – rund 18 km – der Fuscher Ache beginnt im Käfertal, einem Hochtal mit eindrucksvollem Talschluss, umrundet von mehreren 3000er-Gipfeln der Großglocknergruppe. Über das sogenannte „Rotmoos“, einem Sonderschutzgebiet, das auch das Tal der „Tausend Orchideen“ genannt wird, geht es flussabwärts weiter durch das Ferleiental, wo sich auch ein befischbarer Stausee befindet. Nach der Klamm mit diversen Gumpen durchfließt sie die beiden Orte Fusch und Bruck bis sie schließlich in die Salzach mündet.

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

Vorkommende Fischarten

Äsche, Bachforelle, Regenbogenforelle, Bachsaibling

Kontakt:

VÖAFV-FV Fuscher Ache – Obmann Walter Göd
Barbarastraße 5/4, 5710 Kaprun
Tel.: 0 664/828 55 31, E-Mail: goedis@sbg.at

Jahres- und Tageskarten sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen:

In Bruck:

Tourist Info Bruck, Gasthof Zacherlbräu,
Pension Wenger

In Fusch:

Tourist Info Fusch, Hotel-Restaurant Lampenhäusl, Hotel Römerhof,
Das Feriendorf – Ponyhof & Wellness,
Appartement Gimpl, Elto-Tankstelle

Tourismusverband Bruck-Fusch
Raiffeisenstraße 2, 5671 Bruck/Glocknerstraße
Tel: 0 65 45/72 95
E-Mail: willkommen@bruck-fusch.at
www.bruck-fusch.at

Foto: KK



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at



Foto: Knürzinger

Beste Bedingungen beim Fliegenfischertag 2022 an der Ybbs bei Waidhofen.



Fotos: Hornacek (3)

Großer Zuspruch beim Kinderfischen an den Schlüßberger Teichen im Sommer 2022.



Beim Kinderfischen an den Schlüßberger Teichen und beim Schnupperfischen am Mühlwasser konnten alle auf Tuchfühlung mit Fischen gehen.



Voller Run auf Jugendkurs und Schnupperfischen

In der letzten Ausgabe von Fisch & Wasser wurden die Termine für unseren 2-teiligen Jugendkurs inkl. Prüfung am 25. Februar und 22. April sowie unser Schnupperfischen am 13. Mai 2023 für 6–10-Jährige veröffentlicht. Die Nachfrage war sehr groß und mittlerweile sind alle Plätze belegt – ganz zu unserer Freude.

JungfischerInnen aufgepasst – es gibt etwas zu gewinnen!

Wenn Ihr auf einem unserer Vereinsgewässer an einer Jugendveranstaltung teilgenommen habt, schreibt uns ein paar Zeilen über diesen Tag – gerne auch handschriftlich – inklusive eines Fotos an hornacek@fischundwasser.at. Von allen Einsendungen werden drei TeilnehmerInnen ausgewählt und in der nächsten Ausgabe von Fisch & Wasser veröffentlicht. Dazu erhalten die drei GewinnerInnen jeweils einen Preis vom Jugendreferat des VÖAFV. Wir freuen uns, von Euren Erlebnissen am Wasser zu lesen. Einsendeschluss ist der 3. April 2023.

Kinder-/Jugendfischen

Mittlerweile wurden uns schon zahlreiche Veranstaltungen von den Vereinen gemeldet und auf unserer Jugendseite veröffentlicht. Schaut vorbei und meldet euch an! Die Termine zu den Kinder-/Jugendfischen werden laufend ergänzt. Ein Blick auf unseren Veranstaltungskalender www.fischundwasser.at/events/jugendveranstaltungen lohnt sich. Alle vom VÖAFV geförderten Veranstaltungen sind kostenlos. Außerdem werden die Kids vom jeweiligen Verein mit Essen und Trinken versorgt.

Fliegenfischertag

Letztes Jahr hat erstmals ein Fliegenfischerkurs für Jugendliche von 14 bis 16 Jahren stattgefunden. Da dieser sehr gut ankam, ist auch heuer wieder einer am Samstag, 8. Juli 2023 im Revier Waidhofen/Ybbs geplant. Da hier eine intensive Betreuung der JungfischerInnen notwendig ist, können wir leider nicht mehr als fünf Anmeldungen entgegennehmen. Für die Anmeldung benötigen wir Name, Adresse, Telefonnummer sowie die Schuh- und Körpergröße für die Wathose (wird zur Verfügung gestellt). E-Mail an hornacek@fischundwasser.at.



RICHTIG FALSCH



für einen weidgerechten Fischfang

ANGELTAG VORBEREITEN

Bereite deinen Angelplatz vor, indem du den Kescher und Material zum Lösen und Versorgen des Fisches parat hast. Vergewissere dich, ob Rute und Rolle in Ordnung sind und deine Schnüre, Vorfächer und Knoten auch halten.



ANGELTAG VORBEREITEN

Beginne nicht mit dem Fischen, bevor dein Kescher nicht parat ist! Zusammengeklappt in der Tasche nützt er zur Landung nach einem Drill nichts.

AUSRÜSTUNG

Stimme die Stärke und Größe deiner Ausrüstung auf den Zielfisch ab. Je größer und schwerer die Fischart werden kann, desto stärkere Ruten, Rollen, Angelschnüre und Haken sind zu verwenden.



AUSRÜSTUNG

Wenn deine Rute zu leicht ist, kann sie dir im Drill eines großen Fisches brechen. Ebenso kann eine zu dünne Schnur reißen.

VERHALTEN BEIM ANGELN

Sei konzentriert bei der Sache. Ein Biss kann jederzeit erfolgen und du solltest darauf gefasst sein, um den Drill unmittelbar zu beginnen. Verhalte dich respektvoll gegenüber der Natur und anderen Menschen am Wasser.



VERHALTEN BEIM ANGELN

Sei konzentriert bei der Sache. Ein Biss kann jederzeit erfolgen und du solltest darauf gefasst sein, um den Drill unmittelbar zu beginnen. Verhalte dich respektvoll gegenüber der Natur und anderen Menschen am Wasser.

ANSCHLAG UND DRILL

Sobald du Fischkontakt hast, setze einen gefühlvollen, aber beherzten Anschlag. Halte während des Drills stets Spannung zum Fisch. Drille den Fisch angemessen, aber niemals bis zur völligen Erschöpfung. Benütze daher eine ausreichend starke Ausrüstung.



ANSCHLAG UND DRILL

Wenn du die Schnur im Drill nicht auf Spannung hältst, kann sich der Fisch befreien oder in ein Hindernis schwimmen. Wenn die Schnur dann bei plötzlichem Zug reißt, verlierst du den Fisch samt Haken im Maul.

FREILASSEN DES FISCHES

Wenn du den Fisch zurücksetzen musst, da er z.B. gerade Schonzeit hat oder zu klein ist, musst du dies innerhalb von 60 Sekunden machen. Halte den Fisch mit nassen Händen und setze ihn vorsichtig ins Wasser, bis er von alleine losschwimmt. Nach Möglichkeit sollte der Fisch dabei überhaupt im Wasser verbleiben.



FREILASSEN DES FISCHES

Keinesfalls darfst du den Fisch einfach ins Wasser werfen. Der Fisch sollte nicht länger als 60 Sekunden außerhalb des Wassers sein. Halte den Fisch zudem waagrecht und immer mit nassen Händen.

WAIDGERECHTES TÖTEN

Nachdem der Fisch gelandet wurde, fixierst du ihn am Boden. Mit einem Fischtöter betäubst du ihn durch einen kräftigen Schlag auf den Kopf (knapp hinter den Augen). Nun wird der Fisch mit einem Kiemenschnitt endgültig getötet.



WAIDGERECHTES TÖTEN

Keinesfalls darf der Fisch an der Luft erstickt oder mit einem zu kleinen Ast geschlagen werden.

FANGSTATISTIK AUSFÜLLEN

Trage den Fang gleich in die Fangstatistik ein und übermittle sie dem/der BewirtschafterIn. Damit trägst du dazu bei, dass die Gewässer nachhaltig bewirtschaftet werden können.



Mit freundlicher Unterstützung:



TIROLER FISCHEREIVERBAND

Tel.: 0 512/58 24 58,
Website: www.tiroler-fischereiverband.at
E-Mail: tfv@tiroler-fischereiverband.at



FISHING-KING GMBH

Kaiser-Wilhelm-Ring 36, 50672 Köln
Tel.: +49 (0)221/6777 93 43, E-Mail: info@fishing-king.de
Website: www.fishing-king.de

Übung macht den Meister

Auch AnglerInnen können sich stets weiterbilden und ihr Hobby noch mehr perfektionieren.



Foto: Norbert Novak

Sehr geehrter Leserinnen und Leser, im März beginnt offiziell der Frühling und damit wahrscheinlich auch für viele von Ihnen die Angelsaison. Erneut dürfen wir Ihnen in dieser Ausgabe altbewährte wie auch neue Kurse vorstellen und hoffen Ihr Interesse an der Weiterbildung Ihres Hobbys zu wecken. An dieser Stelle noch einmal der kurze Hinweis, dass ihre Anmeldung zu den jeweiligen Kursen jetzt noch einfacher über die Website <https://fischundwasser.academy/events> funktioniert und nicht wie zuvor per E-Mail. Eine kleine Anleitung zu dieser Umstellung finden Sie in der letzten Ausgabe von Fisch & Wasser (Jänner/Februar-Ausgabe). Diese ist online jederzeit verfügbar.



Foto: Christian Salber

Christian Salber hat mit der Fliege eine schöne Forelle überzeugt.

Trainer im Portrait

Christian Salber ist am liebsten mit Kunstköder- oder Fliegenrute unterwegs. Man spürt eindeutig seine Begeisterung für Raubfisch und Forelle. In seiner Funktion als Obmann des Bildungsreferates teilt er seine Fähigkeiten und Erfahrungen gerne im Webseminar „Die besten Knoten beim Fischen“.

Martin Genser ist passionierter Fliegenfischer. Er liebt die Steiermark mit seinen vielen Gewässern, die das Fischen zum außergewöhnlicheren Erlebnis machen. Als Verbandssekretär des VÖAFV vermittelt er uns im Schriftführerseminar in eindrucksvoller Weise, wie wir in unserem Fischereiverein „beschlussicher“ protokollieren und auch die Lizenznehmer bestmöglich über Vereinstätigkeiten informieren.



Foto: Mark Perry

Martin Genser hilft bei der Präsentation Ihres Fischereivereins.

Auch 2023 gibt es wieder ein vielfältiges Seminarangebot.

Wir haben für Sie auch heuer wieder viele interessante Seminare und Workshops vorbereitet. So zum Beispiel, Webseminar – Fischen in Kroatien, Workshop – Fische Räuchern, Webseminar – Die besten Knoten beim Fischen, Webseminare und Online-Kurse – simpel und einfach gelernt. Weitere Infos und Anmeldebuttons finden sie wie gewohnt in den nächsten Ausgaben unseres Magazins Fisch & Wasser.



Foto: Christian Salber

Durchblick im Knoten-Wirrwarr bringt Sicherheit bei der Montage.



Foto: Norbert Novak

TrainerInnen-pool

Teilen Sie mit uns ihr Wissen über Fisch und Fischfang – werden auch Sie jetzt TrainerIn im VÖAFV! Um unser attraktives Kurs-, Seminar-, und Workshopangebot zu erweitern, suchen wir laufend ExpertInnen, TrainerInnen und Coaches. Sie haben ein interessantes Thema für FischerInnen, dass Sie teilen wollen?

Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit und freuen uns schon, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.



Kursangebot 2023

Einfach online anmelden: <http://www.fischundwasser.academy/events>

WEBSEMINAR

Die besten Knoten beim Fischen

Was ist der richtige Knoten für verschiedene Schnüre? Verbindungen, Methoden, mit Bindeanleitung.

Termin: Di. 07.03.2023 18:30 bis 20:00

Kurskosten: für Mitglieder heuer gratis

Ort: Den Zoom-Link zum Webseminar erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.

Anmeldung: <http://www.fischundwasser.academy/events>

WEBSEMINAR

Erfolgreiche Schriftführer im Fischerverein des VÖAFV

Wie verfassen wir ansprechende Vereinsartikel, worauf ist beim Verfassen von Protokollen zu achten? Verbandsekretär Martin Genser informiert zu diesen Themen und bringt viele Beispiele für die erfolgreiche Publikation und den richtigen Schriftverkehr.

Termin: Do. 30.03.2023 16:00 bis 17:30

Kurskosten: für Mitglieder auch heuer gratis

Ort: Den Zoom-Link zum Webseminar erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.

Anmeldung: <http://www.fischundwasser.academy/events>

WORKSHOP

Erfolgreich auf Wels

Peter Strelb vom Fischerverein Krems zeigt uns, welche Montagen und Methoden erfolgreich beim Welsfischen sind. Außerdem erklärt er ausführlich dessen Lebensweise, um die Aussicht auf einen kapitalen Silurus zu steigern.

Termin: Sa. 13.05.2023 16:00 bis 18:00

Kurskosten: für Mitglieder auch heuer gratis

Ort: Treffpunkt Fischerhütte in Seebarn

Anmeldung: <http://www.fischundwasser.academy/events>

VÖAFV Bildungsreferat

Ihre Kontakte für Anmeldungen und Anregungen zum Team Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV

Mail:

workshop@fischundwasser.at

fuw-bildung@gmx.at

Tel.: VÖAFV +43 1 403 21 76 und
Christian Salber +43 670 77 41 709

Weg mit dem Stress ...

RAUS ANS WASSER

Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer ...

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – alle Infos auf www.fischundwasser.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des jeweiligen Bundeslandes. Satz und Druckfehler vorbehalten.



Foto: Sabine Hornacek

Neuer, reduzierter Lizenzpreis ab 2023!

Wolfsgrube Spillern

Neuer Preis Jahreslizenz: statt € ~~421,-~~ nun € **380,-**
Jahreslizenzpreis Jugend (gedeckelt): € **141,-**

Der ca. 3,5 Hektar große Teich – erreichbar über die A22-Abfahrt Stockerau-Ost – liegt am Rand des Spillerner Auwaldes und ist das ideale Fischereigewässer für Fried- und Raubfischangler.

Die Zufahrt per Pkw über den Forstweg sowie der Parkplatz sind ausschließlich für Lizenznehmer möglich.

Die Anlage selbst ist von allen Seiten gut begeh- und befischbar.

Seit 2023 liegt die Betreuung der **Wolfsgrube** vor Ort in Händen des **VÖAFV-FV Schwechat 71**, der neben dem **Verbandssekretariat** auch die **vergünstigten Lizenzen für bestehende und Neu-Lizenznehmer** vergibt.

Vorkommende Fischarten

Karpfen, Hecht, Zander, Barsch, Amur, Schleie, Brachse, Laube, Rotauge, Rotfeder, Stör

Infos und Lizenzen sind ab sofort erhältlich bei:

Fischereiverein Schwechat 71

Reinhartsdorfgasse 13a, 2320 Rannersdorf

office@fischereiverein71-schwechat.at

www.fischereiverein71-schwechat.at



Sonnenkalender

TAG	MÄR		APR		MAI	
1.	6.36	17.34	6.33	19.24	5.38	20.13
2.	6.34	17.36	6.32	19.26	5.38	20.14
3.	6.32	17.39	6.31	19.27	5.37	20.16
4.	6.30	17.42	6.30	19.28	5.36	20.17
5.	6.29	17.44	6.28	19.29	5.35	20.19
6.	6.28	17.46	6.26	19.31	5.33	20.20
7.	6.26	17.48	6.24	19.33	5.31	20.21
8.	6.24	17.50	6.20	19.35	5.30	20.23
9.	6.22	17.51	6.17	19.36	5.28	20.24
10.	6.19	17.52	6.15	19.37	5.27	20.26
11.	6.17	17.54	6.13	19.38	5.25	20.27
12.	6.15	17.55	6.11	19.40	5.24	20.28
13.	6.13	17.56	6.09	19.41	5.23	20.30
14.	6.11	17.57	6.07	19.42	5.21	20.31
15.	6.09	17.58	6.05	19.44	5.20	20.33
16.	6.07	17.59	6.04	19.46	5.19	20.34
17.	6.05	18.02	6.02	19.48	5.18	20.35
18.	6.03	18.04	6.00	19.49	5.16	20.36
19.	6.01	18.06	5.58	19.50	5.15	20.37
20.	5.59	18.07	5.56	19.52	5.14	20.38
21.	5.56	18.09	5.54	19.53	5.13	20.40
22.	5.53	18.11	5.52	19.55	5.12	20.41
23.	5.51	18.12	5.50	19.57	5.11	20.42
24.	5.49	18.13	5.48	19.58	5.10	20.44
25.	5.47	18.15	5.46	19.59	5.09	20.45
26.	6.46	19.16	5.44	20.00	5.08	20.46
27.	6.44	19.18	5.42	20.02	5.07	20.47
28.	6.42	19.19	5.41	20.04	5.06	20.48
29.	6.40	19.20	5.40	20.05	5.05	20.49
30.	6.38	19.21	5.38	20.06	5.05	20.51
31.	6.36	19.22	-	-	5.04	20.51

Beginn der Sommerzeit: 26. März

WIR TRAUERN UM ...

Walter Krall	56 Jahre	Albern
Sepp Schälss	84 Jahre	Amstetten
Herbert Maderbacher	84 Jahre	Bruck/Mur
Karl Wilpert	71 Jahre	Donaukanal
Josef Forejt	99 Jahre	Dürnkrut
Herbert Kirnbauer	65 Jahre	Ghartwaldsee
Maximilian Grabner	81 Jahre	Graz
Siegfried Hametner	81 Jahre	Haslau
Helmut Aschauer	74 Jahre	Leoben
Dr. Werner Leithner	66 Jahre	Wienerwald
Heinz Bullinger	56 Jahre	Schillerwasser
Egon Hartl	82 Jahre	Schillerwasser
Ing. Michael Schremser	85 Jahre	ÖFG gegr. 1880



Verbandssekretariat

Lenaugasse 14, 1080 Wien
 (Eingang Schmidgasse 6)
 Tel.: (01) 403 21 76
 E-Mail: office@fischundwasser.at
 Web: www.fischundwasser.at

Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

redaktion@fischundwasser.at

Bitte alle Fisch & Wasser betreffenden Daten
 an diese Adresse senden.

Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe (03/2023) ist der **3. April 2023**

R^autenecke



Angeln im Social Media-Kanal Instagram

Einfache Tipps, um die Reichweite auf Instagram aufzubauen

Optimiere deine Instagram-Biografie. Nutze alle 150 Zeichen und beschreibe exakt, was zukünftige Abonnenten auf deiner Seite erwarten können. Füge auch einen Link hinzu (auf deine Webseite, YouTube-Kanal, Facebook-Seite, Online-Shop etc.)

Poste regelmäßig. Du musst nicht jeden Tag einen Beitrag online stellen, aber du solltest immer zur gleichen Tag und Uhrzeit posten (zum Beispiel jeden Dienstag und Samstag 17:00 Uhr). Achte darauf, wann deine Community online ist und wähle die Tage und Uhrzeit danach aus. Die Regelmäßigkeit belohnt der Algorithmus und du erlangst auf diese Weise mehr Reichweite.

In der nächsten Ausgabe kommen weitere Tipps für den Aufbau deiner Sichtbarkeit auf Instagram.



10 Hashtag-Vorschläge

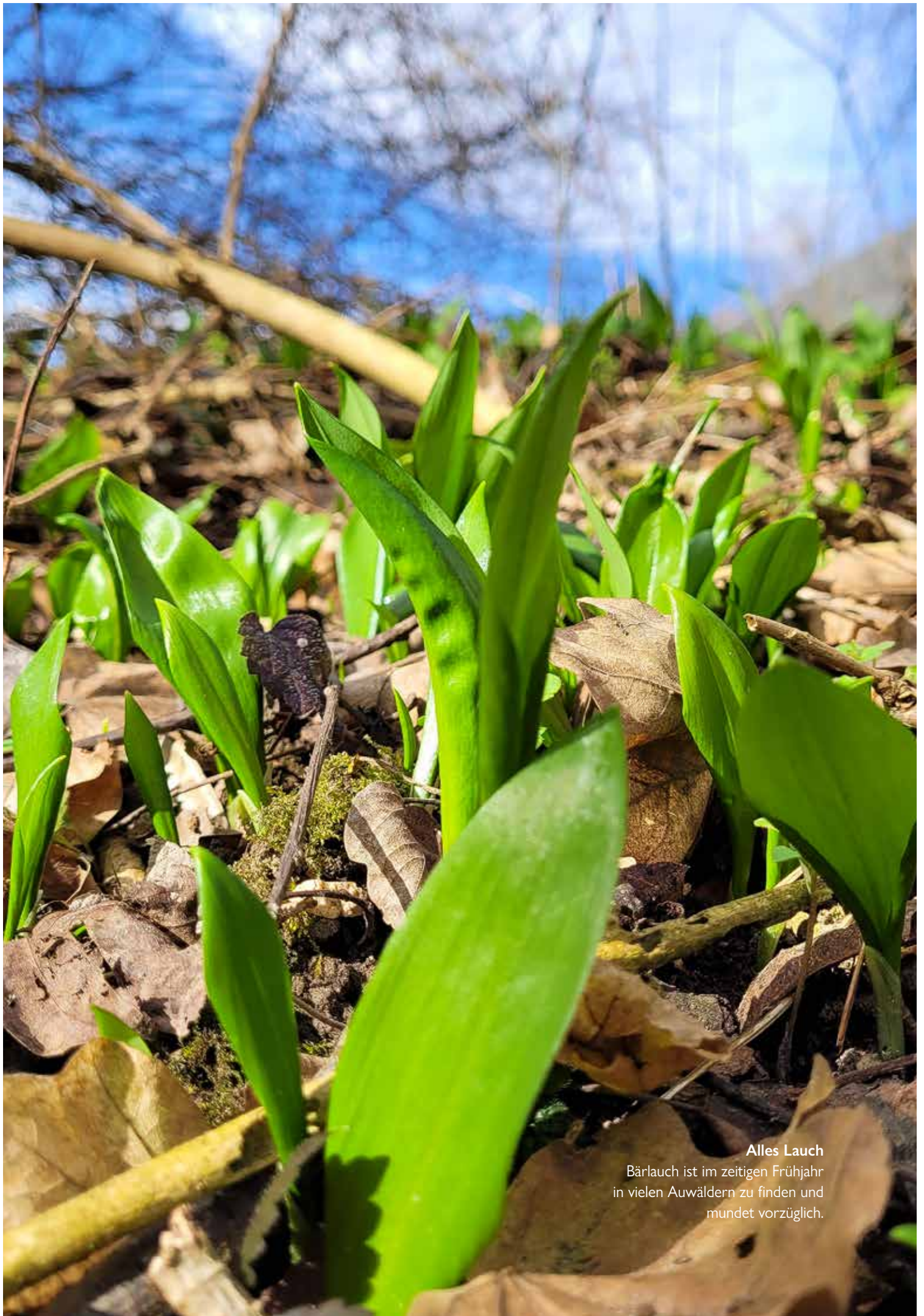
Hashtags sind ein wichtiges Werkzeug, um Informationen in sozialen Netzwerken zu kategorisieren, indem bestimmte Begriffe verschlagwortet werden.

#wels
#waller
#catfish
#wallerangeln
#welsfischen
#predatorhunter
#fishingdaily
#fishinglife
#fisherman
#streetfishing

Zeig Deinen Fang!

Du angelst in VÖAFV-Revieren? Wir sind auf der Suche nach AnglerInnen, die im Social Media-Kanal „Instagram“ unterwegs sind. Verwende den Hashtag #vöafv für Deine Fotos und mit etwas Glück stellen wir auch Dein Profil in Fisch & Wasser vor. Petri!

Andreas **@andygehtangeln** kommt ursprünglich aus Rumänien und lebt seit 10 Jahren in Wien. Andy ist 34 Jahre alt, angelt, mag Fußball, geht gerne wandern und kocht auch mit Begeisterung. Mit 7 Jahren hat er die Leidenschaft fürs Fischen entdeckt. Er hat sich auf keine spezifische Fischart spezialisiert. Hauptsache am Wasser und in der Natur. Alle Fotos stammen aus dem VÖAFV-Revier Donaukanal. Vernetzt euch gerne auf Instagram!



Alles Lauch

Bärlauch ist im zeitigen Frühjahr in vielen Auwäldern zu finden und mundet vorzüglich.

Zanderfilet „durchlaucht“

Lauch, Bärlauch und Frühlingszwiebel – verträgt sich soviel geballte Frühlingspower mit einem edlen Fisch? Absolut, findet **Stefan Winna!** Der Lauch-Liebhaber kombiniert die schmackhaften Stangen gerne mit einem zarten Zanderfilet aus der Folie.



Foto: Stefan Winna

Bärlauch ist für mich der Inbegriff des Frühlings. Wenn der „Knofi“ nach einem langen Winter endlich zum Vorschein kommt, kann ich gar nicht anders, als mein Körberl zu schnappen und die saftigen jungen Blätter zu sammeln.

In der Waldluft entlang eines Baches liegt dabei schon ein aromatischer Vorgeschmack auf die leckeren Gerichte, die man damit zaubern kann. Besonders schätze ich dabei die Zubereitung von Bärlauchbutter. Mit ihr kann man den Geschmack des Frühlings einfangen und konservieren. Sie lässt sich sogar prima portioniert einfrieren. Außerdem passt sie wunderbar zu vielen Fischgerichten. Meist wird sie zu gebratenem oder gegrilltem Fisch serviert. Eines meiner Lieblingsrezepte ist ein schonend gegartes Zanderfilet in der Folie, mit Lauch in verschiedenster Form. ■

Zutaten (für 2 Pers.)

- 5 Erdäpfel (vorgekocht)
- 4 Karotten (vorgekocht)
- 1 Lauchstange
- 1 Frühlingszwiebel
- 1 EL Petersilie gehackt
- Bärlauchbutter (selbstgemacht)
- 4–6 Zanderfiletstücke (ohne Haut)

Gewürze

- Salz
- Pfeffer
- Kümmel
- Rosenpaprika
- Koriander

Zubereitung

Die Erdäpfel, Karotten sowie die Lauchstange in Scheiben bzw. Ringe schneiden. Eine hitzefeste Auflaufform mit Alufolie auskleiden, die Ränder deutlich überstehen lassen, den Boden mit (normaler) Butter „ausschmieren“. Aus dem geschnittenen Gemüse ein Bett bilden und dieses mit Salz, Pfeffer, Kümmel, Rosenpaprika, Koriander und der geschnittenen Petersilie nach Belieben bestreuen. Darauf die Filetstücke verteilen, ebenfalls mit Salz, Pfeffer und ein wenig Rosenpaprika würzen und mit Frühlingszwiebel-Ringen und Bärlauchbutter-Stücken belegen. Die Alufolie zusammenschlagen, möglichst dicht schließen und das Paket für 30–40 Minuten bei ca. 180 Grad Umluft in den Backofen schieben. Die gedünsteten Filetstücke und das Gemüse heiß servieren und zum Beispiel mit frischem Basilikum garnieren. Liebhaber nehmen noch ein Extra-Stück Bärlauchbutter dazu. Guten Appetit!



Fotos: Stefan Winna (6)

Zander „durchlaucht“ leicht gemacht

1. Eine Auflaufform mit Alufolie auslegen, aus dem geschnittenen Gemüse ein Bett bilden.
2. Mit den oben angeführten Gewürzen bestreuen.
3. Zanderfilet-Stücke daraufsetzen, würzen und mit Bärlauchbutter und Frühlingszwiebeln belegen.
4. Folie sorgfältig schließen und das Paket bei 180°C Umluft ins Backrohr schieben.
5. Nach ca. 30 Minuten ist der Garprozess beendet.
6. Anrichten und servieren.

Der König der Salmoniden

Kürzlich wurde der Donaulachs – *Hucho hucho* – zum Fisch des Jahres 2023 gekürt. **Norbert Novak** hat mit einem der bedeutendsten Huchenschützer des Landes gesprochen, dem der große Fisch ein riesen Anliegen ist.

Mit dem „Fisch des Jahres“ möchten der Österreichische Fischereiverband, die Landesfischereiverbände unter Mitwirkung des Österreichischen Kuratoriums für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF) sowie des Bundesamtes für Wasserwirtschaft in Scharfling die jeweilige Art und dessen Lebensraum ins allgemeine Bewusstsein bringen. Nebst der traditionellen fischereilichen Bedeutung soll vor allem auf die aktuelle Bedrohung der Art und auf die Gefährdung seines Lebensraums hingewiesen werden.

Seit dem Jahr 2014 geben die Fischereiorganisationen Österreichs Mitte des Jahres ihre Nominierungen für das folgende Jahr bekannt und überlassen Ihnen, liebe Fischerinnen und Fischer, die Wahl. Nutzen Sie auch weiterhin diese Möglichkeit!

Eindeutiges Voting. Jedes Jahr werden auf der Homepage www.fisch-des-jahres.info Arten vorgeschlagen, aus denen der „Fisch des Jahres“ gewählt werden kann. Von den vier Kandidaten Brachse, Huchen, Koppe und Renke ist der Donaulachs, wie der Huchen auch genannt wird, mit knapp 42 Prozent als Sieger hervorgegangen.

Der größte Vertreter unserer heimischen Salmoniden ist seit Jahrzehnten eine bedrohte und schützenswerte Art. Er wird in der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU angeführt und in der Roten Liste der Fische Österreichs mit der Einstufung „stark gefährdet“ gelistet.

Vor allem durch den Verlust geeigneter Lebensräume gingen die Bestände dieses strömungsliebenden Mittelstreckenwanderers stark zurück, in vielen Flüssen fehlt er gänzlich.

Ein Herz für den Huchen. Kaum wem ist der Huchen so ans Herz gewachsen wie dem Steirer Franz Keppel, der vielen

als „Huchenfranz“ bekannt ist und auch medial sehr präsent ist. Franz Keppel fischt vor allem an der Mur bei Peggau in einem Revier des Arbeiterfischereivereins Graz.

Keppel berichtet mit Betroffenheit von einer neuen BOKU-Studie, die im Jänner 2023 präsentiert wurde: „Früher lebten in der Mur rund 10.000 adulte Huchen. Heute sind es laut Wissenschaft nur mehr etwa 1.500 Individuen.“ Klar, dass diese Fischart höchsten Schutzstatus verdient und wie ein Augapfel gehütet



werden muss. Jedes weitere Wasserkraftwerk muss verhindert werden. Die letzten Lebensräume dieses Ausnahmefisches müssen bewahrt werden. „Die Angel-fischerei sollte gemeinsam mit anderen Natur- und Tierschützern – wie etwa dem VGT – an einem Strang ziehen und nicht gegeneinander arbeiten. Mehr als dreißig Mur-Kraftwerke sind genug und setzen dem Huchen und anderen Arten massiv zu“, so Keppel. Mehr dazu in seinem YouTube-Kanal [Huchenfranz].

Fotos: Franz Keppel (2)

An der Mur gibt es in Summe 32 Wasserkraftwerke, die dem Huchen massiv zusetzen. Weitere sind in Bau ...





Bewölkung

Häufig wird diskutiert, ob Wolken der Fischerei zuträglich sind oder eher Sonnenschein die Beißlaune der Fische fördert.



Schilfhalme

An diesem Tag wurde wieder mal augenscheinlich, welch bedeutendes Refugium Schilfgürtel für Fische bedeuten. Die Karpfen bewegten sich fast ausschließlich zwischen den Halmen.

RevierRätsel

Welches VÖAFV-Revier ist auf diesem Foto zu sehen?
Wer eine Idee hat, schreibt eine E-Mail an
novak@fischundwasser.at
Unter allen richtigen Einsendungen wird eine kleine
Aufmerksamkeit verlost.

Weißpappeln

Es gibt nicht viele Gewässer in Österreich, die von einem ehrwürdigen Altbestand an Weiß- oder Silberpappeln gesäumt sind.

Spiegelung

Inbesondere bei Windstille kann man atemberaubende Spiegelungen erleben und diese auch mit der Kamera verewigen.

Auflösung des letzten Revierrätsels

Das Foto in der Fisch & Wasser-Ausgabe 01/2023 zeigte das Revier **Greifenstein**. Unter den richtigen Einsendungen ging **Thomas Dosch** als Gewinner hervor. Wir gratulieren herzlich!

Anglerbörse

Die Plattform für Tackle & Friends

Zu Verkaufen

FISCHERHÜTTE

mit Krandaubel in Dürnkrot Nr. 375, Strom-Km 42,75, Wasserversorgung, Solaranlage 12/230 V, Kühlschranks, Küche m. Gas/Holzofen, Schlafgelegenh. 2 P. Tel. 0 664/731 90 607

ZWEIHANDRUTE

Orvis Shooting Star, 13ft, 223 grain, 4-tlg.; 1 Spule + Ersatzspule (Back-Runningline), + 3 Schussköpfe-Rio (Floating/FST-8/S-T8), gesamt um 300,- Euro
Tel. 0 664/235 30 69

2 PORZELLANKRÜGE

mit Fischmotiv „Forelle“. Höhe 12,5 cm, 20,- Euro; Höhe 16 cm, 25,- Euro.
Tel. 0 664/730 58 521

RUTE UND ROLLEN

Biete Spinnrute Byron „Neptulus“, 2,7 m, 2-tlg., medium, 100,- Euro (NP 199,-), 2 Stk. Shimano Baitrunner 3500 B, neu.
Tel. 0 650/591 65 81

Zu Verpachten

FLIESSGEWÄSSER IN OBERÖSTERREICH

Gut Wimsbach verpachtet 7,5 km Fischwasser mit einer durchschnittlichen Breite von 1,50 m in Westautobahnnahe in Oberösterreich.
Kontakt: Adrian Weisweiller
Weisweiller GesnBR
Hochfeldstraße 1
4654 Bad Wimsbach-Neydharting
E-Mail: info@wimsbach.co.at
Tel.: 0664/1001377

Suche

KARPFENRUTE HARDY

„Richard Walker Carp/Carp No 1/ Carp No 2, Spinnrute No 2, Avon; nur braune Ruten.
Tel. 0 650/591 65 81

SHIMANO BAITRUNNER 4000 OC, 6000 OC

Tel. 0 650/591 65 81

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten.
Tel. 0 680/127 11 71

KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten.
Tel. 0 677/625 09 484



Foto: Archiv

ANGLERBÖRSE

Verkaufe – Tausche – Suche – Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

In der Anglerbörse veröffentlichen wir kostenlos private Anzeigen mit anglerischem Inhalt.

Gewerbliche Anzeigen werden nur gegen Bezahlung übernommen!

Wir behalten uns Kürzungen vor, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV senden:

VÖAFV PR-Referat

1080 Wien, Lenaugasse 14

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Bitte ankreuzen: Verkaufe Tausche Suche Kontakt

.....

 Name PLZ/Ort
 Straße Telefon

Einsendeschluss für die Ausgabe 03/2023: **03. April 2023**



Steirische Idylle Mürz-Scheiterboden

Foto: Martin Gensser

Unberührte Natur ...

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch frei – eine absolute Seltenheit! Aufgrund der außergewöhnlich sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ sind die Fischereilizenzen streng limitiert. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es vor Ort in Frein.

Reviergrenzen

6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

Vorkommende Fischarten

Bachforelle, Äsche

Lizenzen auch erhältlich bei

Freinerhof (Fam. Webster)
8694 Frein an der Mürz 2
Tel.: 0 38 59/81 02
E-Mail: freinerhof@gmx.at
www.freinerhof.at

Tageskarte Mitglieder	€ 110,-
Tageskarte Gäste	€ 130,-
2-Tageskarte Mitglieder	€ 200,-
2-Tageskarte Gäste	€ 230,-
Jahreslizenz	€ 1400,-
Jahreslizenz Jugendliche	€ 470,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Satz und Druckfehler vorbehalten.

Salzkammergut-Traum Der Offensee

Foto: Martin Geisler

Begeisterung ohne Ende ...

Als absolutes Highlight in idyllischer Lage des Salzkammerguts gilt ein besonderes Revier des VÖAFV, der Offensee.

Der rund 57 ha große Bergsee liegt nur 15 km von Ebensee entfernt am Fuße des Toten Gebirges und ist Fischern als Gewässer mit hohem Hechtbestand bekannt. Nicht weniger spannend ist der Fang von Seesaiblingen und Bachforellen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, sowohl vom Boot als auch vom Ufer aus zu fischen. Ausgegeben werden ausschließlich Jahreslizenzen,

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

Vorkommende Fischarten

Hecht, Seesaibling, Bachforelle, Seeforelle, Barsch, Karpfen, Schleie und diverse Weißfischarten

Lizenzen erhältlich bei

Fischereiverein Salzkammergut

Offenseeweg 5, 4802 Ebensee

Tel.: 0 664/120 92 86

Mail: karl_reisenbichler@aon.at

www.fischereiverein-salzkammergut.at

Jahreslizenz

€ 980,-

Jugendlizenz

€ 327,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Oberösterreich.

Satz und Druckfehler vorbehalten.